

POSTVERTRIEBSSTÜCK GEBÜHR BEZAHLT / Postfach 1007 / 66441 Bexbach
2 DM / U 9437 E / 19 Januar 1995

ZAP

113



Welch ein genialer Wochenanfang, und das noch bevor die Woche eigentlich angefangen hatte.

Sonntagabend 22:30 ZAK mit dem einzigen existenzberechtigten Fernsehmoderator auf der weiten Flur der Regierungssender.

Es grenzt schon an ein Wunder, daß Friedrich Küppersbusch (der große Bruder von Bernd Granz) mit seinen kleinen, feinen Nadelstichen nach "Oben" überhaupt noch auf der Mattscheibe erscheint.

Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß im Zuge der allgemeinen Rückverdummung der Großteil der Zuschauer überhaupt nicht mehr den feinsinnigen zynischen beißenden Spott bemerkt und sich stattdessen bei dümmlichen Nachtuntertretern, wie Stefan Raab auf die Schenkel klopft.

Genau dieser Stefan Raab, von Beruf Metzger und "Clown" bei VIVA war Sonntag zu Küppersbusch eingeladen.

Stefan Raab ist bekannt dafür, daß er seine Witze nur auf Kosten Schwächerer macht bzw. gegen Leute, die ihm nicht gefährlich werden können mit einer Pseudorespektlosigkeit agiert, die ihm den Anschein eines lustigen ungehobelten Frechdachs oder gar Rotzlöffels geben soll.

Diese Karikatur übelster amerikanischer Fernsehkultur war also bei Küppersbusch, dem einzigen coolen Hippie seit zehn Jahren, und wurde von ihm mit wenigstens Sätzen bis auf die Unterhose ausgezogen.

Raab "konterte" mit seinem bekannten infantilen Rumgekreische und dämlichen Grimassen.

Hat wirklich Spaß gemacht zuzusehen, wie so ein armseliges Regierungssenderwürstchen auseinander genommen wurde.

Auf unserer Wunschliste ganz oben steht natürlich auch HAUTNAH Kerstin, auf Arabella wollen wir verzichten, weil ihre Sendungen in naher Zukunft nur noch ohne Ton ausgestrahlt werden sollen.

+++

Eine eher traurige Nachricht dagegen von RTL. Die beliebten POWER RANGERS sollen nicht mehr jeden Tag ausgestrahlt werden. Schade! Woher sollen die ganzen Erstklässer jetzt erfahren, wie sie in der Pause am besten ihre Mitschüler umtreten.

+++

"Umtreten" wollten wohl auch ein paar Nazis das AJZ Homburg, was wie sooft an ihrer eigenen Dummheit scheiterte. In der Nacht vom 7 zum 8 Januar wurden um ca. 1 Uhr Morgens 8-10 Faschos an der Einfahrt zur Güterbahnhofstraße gestoppt. Sie befanden sich auf dem

Der Schock saß tief bei den Bexbachern

Bluttat war gestern Stadtgespräch — Verbrechen geschah nicht ohne Vorwarnung

Mein Gott war ich GESCHOCKT und dabei hatte ich dem Mann mittags noch die Waffe verkauft! Harharhar. Naja, wenigstens hat der Idiot die Knarre bezahlt bevor er sich den Cops gestellt hat. Ok, Scherz beiseite. Wie ihr wißt wäre ich als echter Menschenfreund nie zu solch einer Tat fähig, denn ich bin ein Feingeist, ein Künstler, ein zartes Wesen, das dazu bestimmt ist anderen Menschen Freude zu spenden und ihnen Mut in ihrem grauen Alltag zu machen.

Leider verkümmert mein uner-schöpfliches Talent unter der Last die die Niederungen des Alltags immer wieder an die Oberfläche schwemmen und mich manchmal schier zu erdrücken scheinen.

Unter einem solchen Druck kann der großartigste Schriftsteller natürlich nicht angemessen auftrumpfen, daher werde ich in Zukunft versuchen mein Leben so zu organisieren, daß ich etwas mehr Zeit habe um mich den wirklich wichtigen Aufgaben zu widmen.

Aber zurück zur Realität. Wie ihr seht zeigt die allgemeine Volksbewaffnung so langsam ihre Wirkung. Auf diesen Seiten könnt ihr auch einen weiteren Artikel zu diesem Thema finden. Haltet die Augen offen. Die Ausgabe # 113 ist sowieso äußerst gelungen, weil ich sie mal wieder so gut wie alleine fertig gestellt habe und das obwohl der Kampf der APPD um die Macht so langsam aber sicher immer mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Mittlerweile werden die ersten fälschungssicheren und mit einem STRICHCODE!! versehenen Parteiausweise verschickt. Die APPD - Bibel für alle Mitglieder geht in Kürze in Druck und sowohl ein eigenes Parteieblem als auch ein eigener Parteigruß wurden entwickelt. So nimmt die Geschichte ihren Lauf!

Bexbach: 44jähriger tötet Ex-Partnerin auf offener Straße

Bexbach (nus). Mitten auf der Straße hat gestern in Bexbach ein 44jähriger Mann aus Lautzkirchen seine ehemalige Partnerin erschossen. Knapp zwei Stunden nach der Tat stellte er sich in Begleitung eines Anwalts auf der Polizeiwache in Homburg und wurde festgenommen. Die Polizei vermutet, daß der Mann aus Eifersucht gehandelt hat.

Vier Kugeln ins Wageninnere

Die 44jährige saß gegen 15.30 Uhr auf dem Beifahrersitz eines Nissan Micra, der an einer belebten Bexbacher Kreuzung auf der Linksabbiegerspur stand. Der Lautzkircher hielt rechts davon mit einem gemieteten Opel Vectra, sprang aus dem Wagen und zerschlug die Scheibe des Nissan. Danach schoß der Angreifer viermal mit einer Pistole ins Wageninnere; zwei Kugeln trafen die Frau, eine weitere streifte deren 43jährigen Begleiter aus Frankenholz. Der 17jährige Sohn der Frau, der auf dem Rücksitz saß, blieb unverletzt.

Nachdem der Täter geflohen war, schaffte es der Nissanfahrer zwar noch, zu einer nahegelegenen Tankstelle zu fahren und Hilfe herbeizurufen. Die Verletzte starb jedoch noch im Wagen. Die beiden Männer wurden mit einem Schock ins Krankenhaus eingeliefert. (Seite 4: Bericht)

Block für Block!

Haus für Haus erobert die APPD die längst verloren geglaubten Gebiete zurück.

Der Tatsache, daß unser Programm alle politischen, religiösen, philosophischen und wirtschaftlichen Fragen unserer Zeit löst oder aber einfach in der Bedeutungslosigkeit verschwinden läßt, macht uns unbe-siegbar

Das Parteiprogramm der APPD ist die Quintessenz von 30 000 Jahren Zivilisationsgeschichte und trägt die Ergebnisse aller bisherigen politischen Bewegungen in sich. Das macht diese Partei unaufhaltsam.

Wählt den politischen Frühling!

Rate mal mit Debilio Diabolo. WER KENNT DIESE PERSON?

Sein Outfit verrät die enge Beziehung zu der Zeit, in der er lebte und arbeitete. Kranfahrer-Schlitten, gepflegte Dieter Thomas Heck-Wolle auf dem Kopf und Gummistiefel. Irgendwo zwischen Vergewaltiger und ZDF Hit Parade. Gemäß seines Bartes war seine Profession diejenige eines Lastwagenfahrers. Er hörte den Herrn in sich und tat, wie dieser ihm geheißsen hatte..."My purpose is to rid the streets of them sluts", schrieb er in einem seiner zahlreichen Briefe an einige seiner hartnäckigsten Bewunderer. "Them whores" hatten eben das Pech, nicht von den Straßen fernzubleiben, welche der Herr ihm zu säubern aufgetragen hatte. Andere, die auch auf Grund seiner Arbeit Lohn und Brot hatten, mochten wiederum nicht glauben, daß nur ein Mann, nämlich er, all diese 13 Aufträge des Herrn hatte verrichten können. Doch er hatte, denn er konnte. Und wie er konnte: Insgesamt dreizehnmal sollten Schädeldecken unter seinem großen Hammer splintern. Zersplittert war auch seine Ehe. Und neunmal befragte man ihn, und neunmal widerstand er der Versuchung den Herrn zu hintergehen, denn eine 5 Pfund Note wäre ihm fast zum Verhängnis geworden. Ein anonym Brief tat ein übriges und sein Lebenswerk wurde durch seine Festnahme in einer großen nördenglischen Industriestadt (die mitte der 80er Jahre durch eine eingebrochene Tribüne in das grelle Licht der Schlagzeilen gerückt werden sollte und die nur ca. 40 Meilen von der Gegend seines Wirkens entfernt liegt) zu einem vorzeitigen Ende geführt, als er gerade das vierzehntenmal eine Tat zum Wohlgefallen des Herrn vollenden wollte. Seinen Künstlernamen hatten ihm die Medien gegeben. Im Jahre 2021 dürfte er das erstemal auf vorzeitige Entlassung plädieren. Nach seinem bürgerlichen Namen benannte sich später eine Popgruppe. Eine andere Popgruppe bezog den Titel ihres zweiten (auf Earache erschienenen) Albums auf seine Biographie und auf seine Lebensaufgabe.

Debilio fragt nach:

- 1) Dem Namen der Person
- 2) Dem Künstlernamen der Person
- 3) Seiner Herkunft (= Stätte seines Wirkens) und
- 4) Den Namen der beiden Popgruppen.

(Tip von Debilio: "Es gibt keinen Tip, das ist ja wohl einfach genug, oder?")

Wer die gesuchte Person errät, schreibt an das ZAP, Untere Allee 3, 66424 Homburg. Stichwort "Rate Mal Mit Debilio Diabolo". Ausgeschlossen von der Verlosung sind Martin Büsser und der Schlockmaster Felix Weber.

Weg zum AJZ und hatten Baseballschläger, Sturmhauben und andere Utensilien garantiert nicht dabei um den Müll zusammenzufügen.

Nachdem die Cops die Personalien der jungen Männer aufgenommen hatten, beschränkten sie sich auf das Rumgröhlen hohler Parolen und verschwanden wieder in den Rattenlöchern aus denen sie plötzlich aufgetaucht waren. Erkannt wurde angeblich der notorische Dauernazi und Psychopath OLIVER NEUMÜLLER, der von deutschen Gerichten stets mit Samthandschuhen angefaßt wird und höchstens mal als Kronzeuge gegen Antifas auftreten darf. Wenn man wie NEUMÜLLER sowieso nie verurteilt wird, egal was man macht, dann kann man sich solche Aktionen natürlich leisten. Wer weiß von wem der Kerl sein Gehalt bezieht. Die FAP bei der er jetzt organisiert sein soll, wird wohl nicht so gut bezahlen wie staatliche Stellen. In der Presse wurde der Vorfall natürlich tot geschwiegen, obwohl im örtlichen Monopolblatt Saarbrücker Zeitung normalerweise jeder Blechschaden auf Seite 1 steht.

+++

Wenigstens zu etwas Presse kam die FAP im Schlepptau der Bremer Krawalle in einer Zeitung aus Florida.

Tip: 11.11.21.95 times and the

GERMANY — Hundreds of youths throwing paving stones and fireworks clashed with police in the northern city of Bremen and the eastern town of Rathenow in the early hours of New Year's Day, police said. Police said some rioters were linked to the extreme right-wing Free German Workers' Party.

+++

Anscheinend ebenfalls in Bremen zugegen waren Mitglieder der zumindest in Deutschland neuen Widerstandsbewegung EARTH FIRST. In Nordamerika und England gibt es diese autonom agierenden Kleingruppen welche sich meist aus Anarcho-Peace-Punks, Autonommen, VeganerInnen, Antifas, Hardcore Punk zusammensetzen schon eine ganze Weile. Mehr über EARTH FIRST demnächst in einem längeren Interview im ZAP.

+++

IMPRESSUM:

Herausgeber:
M. Arndt
Untere Allee 3
66424 Homburg
Tel: 06841 / 120 489
Fax: 06841 / 120 593

Abos und Kleinanzeigen weiterhin an ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach

Kontaktadressen:
Sven Gonzo Chojnicki / Berner Heerweg 244 / 22159 Hamburg. Fax: 040/6452407

Emil Elektroher / Riedstr. 213 / 45701 Herten.

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272

Oppenheim

ZAP N.Y. 451 / West Broadway 2 / N / New York, NY 10012 / USA

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:
Moses Arndt, Martin Büsser, Klaus N. Frick

V.I.S.D.P.
M. Arndt

Druck C.O.D.

Diese Zeitschrift ist auch an alle Gefangenen auszuliefern, sonst werden wir wirklich sauer und müssen alle möglichen rechtlichen Schritte einschlagen. Außerdem werden wir auch ganz ganz böse,

wenn irgendwelche Postboten ihre Butterbrote auf dem Innenteil diese schönen Heftes lagern, oder andere böse Dinge damit anstellen, bzw. gar nicht erst ausliefern.

Leser dürfen sich nach wie vor frei fühlen uns ihre genialen Machwerke schriftstellerisch hochwertigster Kunst anzuliefern.

Das ZAP ist nur noch im Abo erhältlich oder mit viel viel Glück in einigen wenigen ausgewählten Verkaufsstellen, aber da nur selten und unregelmäßig.

Apropos Krawalle und nicht stattgefundenen Krawalle! Offiziell ist bei den letzten Chaostagen an 18 Autos "etwas" kaputt gegangen und der Haftrekord liegt bei sage und schreibe immerhin 30 Stunden.

+++

MIOZAN suchen noch Auftrittsmöglichkeiten für den März. Errätet die Adresse bzw. Telefonnummer der Band und meldet euch bei den Jungs

+++

Vor wenig mehr als 60 Jahren. Nämlich am 13 Januar 1935 befürworteten 90,7 % aller Saarländer den Rückanschluß an Deutschland und Adolf Hitler. Später wurden die Saarländer zwar genauso wie der Rest der Deutschen zerbombt, aber ganz offensichtlich hat wie im Rest von Deutschland diese kleine Lektion keine Früchte getragen.

+++

Dauergast auf meinem Plattenspieler momentan STEVIE STILETTO und hiermit die Frage, ob es da draußen in Deutschland überhaupt noch jemanden außer mir gibt, der diese geniale Band kennt und dem sie sogar gefallen. Vielleicht existiert sogar eine Art Fanclub. Ich würde mich diesem natürlich nur anonym sofort anschließen.

+++

Beim KASSIERER Konzert im AJZ Homburg hatten BANDSALATZ ihren Abschiedsgig, machen ob ihres großen Erfolges aber wahrscheinlich doch noch weiter. Ebenfalls nicht schlecht waren die Gordischen Chaoten, welche in dieser Woche ihr neues Demotape auf den Markt werfen, um endlich die Welt zu erobern.

+++

Völlig verzweifelt versuchte ich letzte Woche Willy Wucher zu erreichen. Er wollte und wollte einfach nicht an die Strippe gehen. Nach 5 Tagen endlich ein Lebenszeichen. Willy ist zum zweiten Mal Vater geworden, der Kleine heißt Edgar Hermann und war der Anlaß, daß Willy fünf Tage lang völlig versackt ist. Herzlichen Glückwunsch von der ZAP Redaktion.

+++

ANATOPIA, das Hüttendorf zur Verhinderung der MERCE-DEATH Teststrecke wurde am Samstag den 7.1.95 geräumt. Festnahmen gab es erfreulicherweise, zum-

TERMINE

20.01. ANASTASIS/ SMALL BUT ANGRY An der Heidebox Attendorn
21.01. R'n'R Party mit JOHNNY TRASH und ELVIS SCHÜSSLER moderiert wird von AK-Sound-Connection im JAZ in Bad Sooden-Allendorf
21.01. CD Präsentation des Villa Röllig Sampler I in der Villa Röllig in Walldorf
21.01. Gott sei mit DRITTE WAHL/ PUNKIN' FACES/ BOYKOTT/ PILDOR BKB im JFZ in Neuenpinn
27.01.95 ABC DIABOLO/ S O L I T A R Y CONFINEMENT im Megaphon in Burscheid
27.01. älteste Punkband in der Manufaktur in Schorndorf ONE FOOT IN THE GRAVE
27.01.95 Benefizkonzert für Antifaschistische Aktionen in der 'Kuppelhalle' in Tharandt (B. Dresden) mit: TERRORGRUPPE/ DRITTE WAHL/ M.V.D./ FH-72/ PARANOISCHES und 3 Frankfurter Bands
28.01. ROTZ/ FERDICHAB/ KATZELTEN im Kessel Offenbach
28.01. BROT & SPIELE u. TROU I (Berlin) Alte Pauline in Detmold
28.01. STEP INTO NOWHERE/ U.W. MODRICK BLEW in der Kulturfabrik Esch/Lux
29.01.95 ... BUT ALIVE/ AUSBRUCH/ WÜRKE FOR KÖRPER im HJZ in Düsseldorf ab 19.00 h
04.02. BOXHAMSTERS/ BUT ALIVE im Jaz Tonne in Überlingen
11.12.02. Hardcore Festival in Gießen/ Holland
18.02. ATTACK OF THE BOMBS im Jaz der Oelinger Villa
25.02. FIVE IN TEN im Fahrtenhöl 451 in Mönchengladbach
27.02. JIMMY KETH AND HIS SHOCKHORROR im Fahrtenhöl 451 in Mönchengladbach
Gigs im Jaz Back Side Attack in Bad Sooden-Allendorf
21.01. JOHNNY TRASH/ ELVIS SCHÜSSLER
11.02. THE HARRIES/ THE CANDLES
27.02. Rosenmontags-party
18.02. TERRORGRUPPE/ NO BOIS
13.04. Party
22.04. DIE MÄCHTIGEN KASSIERER/ VAXATION
Gigs in Detmold in der Alten Pauline
04.02. AMOK ANGELS/ SOYLENT GREEN
18.02. THIRTY DIRTY BIRDOZ/ LIZARDS in STRAIT JACKETS
Gigs im AJZ Homburg
04.02. AMOK ANGELS/ SOYLENT GREEN
06.02. WARZONE/ RIGHT DIRECTION/ FORBIDDEN TIME
24.02. TRUTH AGAINST TRADITIONS/ VERBAL RAZOR
19.03. Die 116
19.04. YUPPICIDE
Gigs im Jaz in Leipzig
21.01. CHURCH OF VIOLENCE
26.01. MOGEL
05.02. NADA

11.02. POST REGIMENT

Gigs im UJZ in Peine
21.01. DON'T PANIC/ ATOMIC INFANTRY
27.01. BRAIN PEACHES/ SCOWLS
28.01. Metal vom Plattenstiller
10.02. STRASSENKAMPF/ GOETZEN
11.02. RADIATION DUST + Guest
17.02. IER HOOF + Guest
18.02. Ethno Party
19.02. SPATTERHEADS/ SLIK
25.02. METAL PARTY
Gigs im Westclub in Delitzsch
28.01. 44 LENINGRAD
04.02. ANARCHIST
ACADEMY
11.02. MÜLLSTATION/ N.F.P.
25.02. HANS AM FELSCH
04.03. RED POINT D.C./ WBS 70
11.03. FÜCK YOU CREW
03.04. IRIE DARLINGS
17.04. RAZZIA
01.05. ABWARTS
Gigs im Zwischenfall in Bochum
17.01. BUT ALIVE/ KOMMERZINFARKT
14.03. GIRLS AGAINST BOYS
Gigs im AJZ Karlsdorf b. Bruchsal
03.02. BOXHAMSTERS/ SIMUINASMO
03.03. GAINSAY/ + Guests
Gigs in der Region Rhein-Neckar:
02.02. ... BUT ALIVE/ KALTE ZEITEN im JAZ Mannheim
18.03. LUNCHBOX/ WOUNDED KNEE
08.04. TRIBUTE TO KURT COBAIN ca. 15 Bands demonstrieren eine Legende im JAZ Mannheim
Gigs im Jaz Maikalerhäule in Gelsingheim/ Steile
18.02. STONEAGE/ + Support
Info: 07331/ 44801
Gigs im AJZ Bielefeld, Hesperstr. 132
15.02. Die 116/ BRUTAL JUICE
18.02. SPATTERHEADS/ V.A.L. 10 SURVIVORS
25.03. HASS
17.04. YUPPICIDE/ RADICAL DEVELOPEMENT
Gigs im FKK in Minden
21.01. FORQUETTE MI NOTE + Support
28.01. DANCE OR DIE PARTY
04.02.95 WARDANCE
Gigs im Jaz in Filanderst
20.01. Metal-Deasster in Z
21.01. Mailworkshop
21.01. Billard-Turnier
28.01. Punker-Disco-Cafe
Gigs im Druckluft in Oberhausen
20.01. HIS GIRL FRIDAY
21.01. LIVE ACT PARTY mit ACTUAL PROOVE/ KÖNIGSDORF POSSE & KEIN EXIL
22.01. Be mine or run
27.11.02. Carnival of soul
Gigs in Kassel bzw. Immenhausen
07.02. WARZONE im JAZ Immenhausen
Gigs im BKA-Münster bei Dieburg
20.01. RAUSCH DER REBELLION/SUBSTITUTE
DEAD & BEAT
04.02. Darmstadt/ Öttinger

27.-29.01. BKA-Abschlußfeier (mit 10 Bands, div. DJs, etc.)
Gigs im Crash in Freiburg
19.01. PRO PAIN RUMBLE MILITARIA/ HUMUNGUS FUNGUS/ DIE SCHWEISSER
28.01. BATMOBILE
22.02. BOLT THROWER
Gigs im HOT ROTMannhof in Dorsten-Wulfen
04.02. AMBUSH/ NEUTRONE
04.03. Straight Edge Festival mit SPAWN/ STEADFAST/ CONGRESS/ MARROW
31.03. PROVOCATION
Gigs in Böblingen/Herrenberg
17.01. APPARTEMENT 3G/ NRA
31.01. WARZONE/ RIGHT DIRECTION
Gigs in Stuttgart und Umgebung
06.03. NO FX/ GUTTERMOUTH/ TERRORGRUPPE im Longhorn in Wangen
15.03. SPATTERHEADS/ TERRORGRUPPE Villa Röllig in Walldorf
20.03. GOD BULLIES/ FLOWER RHEIN in Stuttgart
27.03. BUZZOVEN/ MINK STOLE Röhre in Stuttgart
Gigs in der Bazille in Kassel
21.01. HEADROOM
28.01. Tekkno Tekkno Party
Gigs im Jaz Klaus in Rottenburg/N.
28.01. SIMONS/ SQUARE THE CIRCLE
18.02. RAW/ CONFUSED MINDFUCKERS/ SLOW RIDE
Gigs im Conni in Dresden
20.01. MY LAI
28.01. VENUS PRAYER
Gigs im Treibhaus in Rheine
11.02. MY LAI SPIT ACID
02.03. HEDGEKOG/ HALM
18.02. FETTES BROTI/ HIP- POTRONIC
Gigs in der Mägrine in Wittenwerth/ Baufeld
21.01. DAY BY DAY
07.02. ... BUT ALIVE
12.02. HEDGE HOG
DIE 116
15.02. Bielefeld/ AJZ
16.02. Wermelskirchen/ AJZ
17.02. Belgien
18.02. Holland
19.02. Holland
20.02. Arnsberg-Neheim/ Cult
21.02. Bremen/ Grünstr.
27.02. Skandinavien
28.02. Hannover/ Korn
01.03. Kassel-Immenhausen/ Jaz
02.03. Münster/ BKA
03.03. Stuttgart/ AJZ
04.03. Wangen/ Tonne
05.03. Karlsruhe/ Irish House
07.03. Heidenheim/ Jaz
14.03. Italien/Slovenien
15.03. Freiburg/ KTS
16.03. Basel/ Hirschenbach
17.-18.02. Frankreich
19.03. Homburg/ AJZ
21.03. Würzburg/ AKW
22.03. Dresden/ Riese
23.03. Prag/ 007
24.03. Berlin/ Ek
25.03. Leipzig/ Conne Island
26.03. Nürnberg/ Kunstverein
DEAD & BEAT
04.02. Darmstadt/ Öttinger

01.02. Wien/ Arena
06.02. Homburg/ AJZ
07.02. Kassel/ JAZ
08.02. Bochum/ Zwischenfall
09.02. Köln/ Böze
17.02. Leipzig/ Conne Island
18.02. Lugan/ Landel
ACKERBAU & VIEHZUCHT
03.02. Zoberdorf/ Gasthof
THE BUSTERS
28.01. Göttingen/ Outpost
27.01. Potsdam/ Lindenpark
... BUT ALIVE
17.01. Bochum/ Zwischenfall
18.01. Münster/ Gleis 22
19.01. Wermelskirchen/ AJZ
20.01. Köln/ Rheinland
21.01. Bremerhaven/ Roter Sand
27.01. Aurich/ Schlachthof
28.01. Enger/ Forum
28.01. Düsseldorf/ HJZ
31.01. Oberhausen/ Druckluft
02.02. Mannheim/ J.K.T.
03.02. Esslingen/ KOMA
04.02. Friedrichshafen/ Jaha
05.02. Freiburg/ KTS
09.02. Göttingen/ Jaz
10.02. Salzgitler/ K.J.T.
Booking: Bookwood Booking
Tel.: 04181/ 37863, Fax: 04181/ 95488
BAFFDECKS
04.02. Langensau/ Jaha
FLEISCHLEGO
21.01. Salzburg/ Schnait
21.01. Wien/ EKH
VENUS PRAYER
18.02. Dresden/ Conny
10.02. Villigen/ Scheuer
STONED AGE
18.01. Düsseldorf/ Dschungel
21.01. Mönchengladbach/ Fahrtenhöl 451
27.01. Trierdorf/ Jaz
03.02. Wuppertal/ Jugendtreff Bartsch
10.02. Burscheid/ Megaphon
27.02. Olpe/ Kulturkiste
NEGLECT
17.01. Hannover/ Korn
18.01. Kopenhagen/ Stengade 30
19.01. Göteborg/ Underground
20.01. Oslo/ Blitz
21.01. Aalborg/ Blitz
22.01. Bremen/ Grünstr.
24.01. Nürnberg/ Kunstverein
WARDANCE
17.01. Regensburg/ Alte Mäzerei
18.01. Zittau/ Rosa
19.01. Weimar/ Garbarst.
20.01. Bielefeld/ ZAKK
21.01. Rendsburg/ T-Sube
22.01. Potsdam/ 108
23.01. Halle/ Kellner
24.01. Berlin
25.01. DK-Kopenhagen/ Ungdomshuset
26.01. N-Öst/ Rocken
27.01. N-Lillehammer/ Pub
28.01. N-Trondheim/ Uffa
29.01. N-Lavanger
31.01. N-Friederikstad
01.02. S-Lund
02.02. Rostock/ MS Subnitz
03.02. Peine/ Badehaus
04.02. Minden/ FKK
05.02. Siegen/ Uni
THE BULLDOCKS
20.01. Berlin/ Niagara
21.01. Cottbus/ Chekov

29.01. Bad Soden/ Jaz
ELEVENTH DREAM DAY/ TORTOISE/ THE SEA AND CAKE
17.01. Stuttgart/ Röhre
18.01. München/ Mäthalle
19.01. Frankfurt/ Batschapp
APARTMENT 3G/NRA
17.01. Herrenberg/ JAZ
18.01. Bielefeld/ Villa K
19.01. Esterhofen/ Ballroom
20.01. Leipzig/ Conne Island
21.01. Hamburg/ Fabrik
Stoerbecker
SNUFF/WAT TYLER
17.01. Bremen/ Schlachthof
18.01. Köln/ Rheinland
19.01. Hamburg/ Fabrik
DIE GOLDENEN ZITRONEN
22.02. Berlin/ Hone Taha
23.02. Halle/ La Biem
24.02. Hannover/ Bad
25.02. Marburg/ KFZ
DIESTERNE
09.02. Berlin/ Hone Taha
10.02. Potsdam/ Wesschhaus
11.02. Saalfeld/ Clubhaus
13.02. Kassel/ Lötta Bar
14.02. Rosenheim/ Asia Krupa
15.02. Heideburg/ Schwimm- bad
16.02. Düsseldorf-Langen- feld/ Schaustall
17.02. Münster/ Oden
18.02. Enger/ Forum
DI IRIES
10.02. Bielefeld/ Kamp
11.02. Köln/ Rheinland
13.02. Konstanz/ Kulturladen
14.02. Karlsruhe/ Jubez
16.02. Leipzig/ Conne Island
18.02. Berlin/ Knack
BEATNIK FILMSTARS
28.01. Hannover/ Bad
29.01. Peissenberg/ JAZ
31.01. Köln/ Underground
02.02. Münster/ Gleis
02.02. Leer/ Jaz
03.02. Bielefeld/ ZAK
04.02. Dresden/ Riese
05.02. Hamburg/ Kir
06.02. Regensburg/ Alte Mäzerei
HEDGE HOG
01.02. Bielefeld/ ZAK
02.02. Filanderst/ Z
04.02. Gelnhausen/ Casino
05.02. Neuwied/ Texas
Saloon
07.02. CH-Zürich/ Rote Fa- brik
09.02. CH-Luzern/ Bo
10.02. CH-Bremgarten/ Kuzeb
11.02. A-Bielefeld/ Villa K
12.02. Bielefeld/ Mägrine
14.02. Nürnberg/ Korn
15.02. TCH-Pizzen/ Ka
16.02. Altenmarkt/ Ubelli
17.02. Plozheim/ Schlauch
19.02. Zittau/ Mandauer
20.02. Dresden/ Riese
22.02. Spremberg/ Erosos
23.02. Magdeburg/ Knast
24.02. Halberstadt/ Zora
25.02. Frankfurt/ Komosomol
26.02. Weimar/ Gerber
28.02. Merburg/ Trauma
01.03. Münster/ Gleis 22
02.03. Rheine/ Treibhaus
03.03. Oldenburg/ Althaus
04.03. Brake/ Begu
05.03. Rostock/ MS Subnitz

01.02. Wien/ Arena
06.02. Homburg/ AJZ
07.02. Kassel/ JAZ
08.02. Bochum/ Zwischenfall
09.02. Köln/ Böze
17.02. Leipzig/ Conne Island
18.02. Lugan/ Landel
ACKERBAU & VIEHZUCHT
03.02. Zoberdorf/ Gasthof
THE BUSTERS
28.01. Göttingen/ Outpost
27.01. Potsdam/ Lindenpark
... BUT ALIVE
17.01. Bochum/ Zwischenfall
18.01. Münster/ Gleis 22
19.01. Wermelskirchen/ AJZ
20.01. Köln/ Rheinland
21.01. Bremerhaven/ Roter Sand
27.01. Aurich/ Schlachthof
28.01. Enger/ Forum
28.01. Düsseldorf/ HJZ
31.01. Oberhausen/ Druckluft
02.02. Mannheim/ J.K.T.
03.02. Esslingen/ KOMA
04.02. Friedrichshafen/ Jaha
05.02. Freiburg/ KTS
09.02. Göttingen/ Jaz
10.02. Salzgitler/ K.J.T.
Booking: Bookwood Booking
Tel.: 04181/ 37863, Fax: 04181/ 95488
BAFFDECKS
04.02. Langensau/ Jaha
FLEISCHLEGO
21.01. Salzburg/ Schnait
21.01. Wien/ EKH
VENUS PRAYER
18.02. Dresden/ Conny
10.02. Villigen/ Scheuer
STONED AGE
18.01. Düsseldorf/ Dschungel
21.01. Mönchengladbach/ Fahrtenhöl 451
27.01. Trierdorf/ Jaz
03.02. Wuppertal/ Jugendtreff Bartsch
10.02. Burscheid/ Megaphon
27.02. Olpe/ Kulturkiste
NEGLECT
17.01. Hannover/ Korn
18.01. Kopenhagen/ Stengade 30
19.01. Göteborg/ Underground
20.01. Oslo/ Blitz
21.01. Aalborg/ Blitz
22.01. Bremen/ Grünstr.
24.01. Nürnberg/ Kunstverein
WARDANCE
17.01. Regensburg/ Alte Mäzerei
18.01. Zittau/ Rosa
19.01. Weimar/ Garbarst.
20.01. Bielefeld/ ZAKK
21.01. Rendsburg/ T-Sube
22.01. Potsdam/ 108
23.01. Halle/ Kellner
24.01. Berlin
25.01. DK-Kopenhagen/ Ungdomshuset
26.01. N-Öst/ Rocken
27.01. N-Lillehammer/ Pub
28.01. N-Trondheim/ Uffa
29.01. N-Lavanger
31.01. N-Friederikstad
01.02. S-Lund
02.02. Rostock/ MS Subnitz
03.02. Peine/ Badehaus
04.02. Minden/ FKK
05.02. Siegen/ Uni
THE BULLDOCKS
20.01. Berlin/ Niagara
21.01. Cottbus/ Chekov

★ Gernersheim, 4 Uhr morgens: Vier Türken stürmen ins Bistro „Hardcore“, ziehen Waffen. Raubüberfall. Ein Gast flieht, gibt Alarm. Zwei Polizisten kom-

WENDET EUCH ZU
MIR, SO
WERDET IHR
GERETTET, ALLER
WELT ENDEN, DENN
ICH BIN GOTT, UND
SONST KEINER MEHR.

Jesaja 45, Vers 22 Jahreslosung 1995

...und abonniert
Ihr Säue!

Moses 1,60 - 2,3‰

DANGER

Ich abonniere ZAP ab einschl. Nr

- ☐ 5 Ausgaben für 10,- DM
- ☐ 11 Ausgaben für 20,- DM
- ☐ 25 Ausgaben für 50,- DM
- ☐ 52 Ausgaben für 99,- DM

Das Geld habe ich ☐ bar beigelegt
☐ als Verrechnungsscheck beigelegt
☐ auf das Postgiroamt Saarbrücken,
BLZ 590 100 66, KTO 15 934-662,
an Barbara Arndt überwiesen!

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Coupons einsenden an: ZAP
Postfach 1007 - 66441 Bexbach

Kein Trauermarsch in Riesa!

Nein! Diesmal mußte nicht zu einer weiteren Beerdigung mobilisiert werden.

Einer hat nämlich seine Lektion gelernt. Das Jahr 1995 hat positiver angefangen als das Jahr 1993, als in der Sylvester-nacht in der Nähe Göttingens der Antifaschist Alexander Selchow von Nazis erstochen wurde. Auch hat 1995 besser angefangen als das letzte Jahr aufgehört hat, denn am 20

November wurde der 18jährige Michael Gäbler aus Zittau von Faschos erstochen, am 20.10. der 17jährige Harald Harnisch von einem Nazi ermordet.

Schade allerdings, daß der Angegriffene im Krankenhaus liegt, von hier aus auf jeden Fall **gute Besserung** und **herzliche Grüße**.

Leute, die sich nicht einfach abschlagen lassen und wie Lämmer auf ihre Mörder warten verdienen unsere ganze Sympathie und Respekt.

Oft ist ja der Wille zu ähnlichen Taten der Selbstverteidigung wie der in Riesa da, es scheitert jedoch nicht selten ganz einfach an der technischen Seite.

Während sich unter den Faschos zahlreiche psychopathische Waffennarren befinden, die tonnenweise Sprengstoff, Munition und Schußwaffen horten, glauben viele der potentiellen Opfer immer noch, daß es sie sowieso nicht erwischen wird oder vertrauen gar auf den Schutz der Polizei, was schon mehr als einmal zu fatalen Folgen, wie etwa den Tod geführt hat.

Ein einfaches Messer kann da schon weiterhelfen wie dieser Fall beweist. Ein Einzelner konnte immerhin 1 Nazis töten, zwei schwer und 6 weitere leicht verletzen. Er selbst wurde zwar verletzt, hat aber überlebt. Kein schlechter Schnitt (man beachte das Wortspiel - der Tipper).

Messer sind zudem, solange ohne feststehende Klinge legal. Achtet allerdings auf gutes Material. Ein stabiles Butterflymesser bringt meist mehr, als ein aufwendiges Spring- oder Klappmesser. Auch eine gewisse Technik gehört dazu.

Mittlerweile gibt es einige Kampfsportarten, die speziell auf Stock und Messertechniken ausgerichtet sind. Erlern auf jeden Fall die paar Grundbegriffe und Regeln zur Benutzung eines Messers zur Selbstverteidigung, denn andernfalls liegt die Waffe sehr schnell in der Hand des Gegners. Silvio Meier wäre sicher noch lebendig, hätte er etwas mehr Ahnung von solchen Dingen gehabt.

Leute, die sich dagegen mit Schlagringen und sogenannten Todschlägern bewaffnen sind nicht ganz bei Trost, denn diese Gegenstände fallen unter das Waffengesetz, genauso gut könnten sie auch mit einer Schußwaffe tragen, was im Prinzip fast dieselbe Strafe nach sich zieht, aber zweifelsohne wesentlich effektiver ist. Man sollte sich also zweimal überlegen für was man eine Anzeige riskiert.

Womit wir beim Thema Knarren wären. Wer heute immer noch mit einer Gasknarre auf die Straße geht, dem ist eigentlich nicht mehr zu helfen. Personen die immer noch auf diesen

Skinhead erstochen

■ In Riesa bei Dresden tötet ein Jugendlicher einen Rechtsradikalen / LKA: Es war Notwehr

Berlin (taz) – Tod eines Skinheads. Ein 17jähriger Jugendlicher hat am Samstag in Riesa (Sachsen) einen Gleichaltrigen erstochen. Offenbar in Notwehr. Wie das Landeskriminalamt (LKA) Sachsen gestern mitteilte, war es zu dem Todesfall bei einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen rechten Jugendlichen und einem jungen Paar gekommen. Dabei wurden der 17jährige und zwei weitere Skins schwer verletzt. Sechs Tatverdächtige wurden festgenommen und gestern nachmittag dem Haftrichter vorgeführt.

Etwa zehn Skinheads seien nach LKA-Angaben am Samstag morgen gegen 4.30 Uhr in die Gaststätte „Grillbar“ in Riesa gekommen und hätten sofort damit begonnen, den 17jährigen und seine 18jährige Freundin mit Worten wie „Du linke Zecke“ zu provozieren. Das Pärchen verließ daraufhin das Lokal. Vor der Tür war der junge Mann jedoch von einem Skin abgefangen und mehrfach geschlagen worden. Dem Pärchen gelang es zunächst, in ein Auto zu flüchten. Ihre Verfolger schlugen daraufhin dessen Scheiben ein und zerrten den 17jährigen aus dem Wagen. Offenbar in Todesangst, so das LKA, habe er daraufhin einem der Angreifer ein Messer in die Brust gestoßen. Der Verletzte starb am Tatort. Das LKA schaltete sich mit der Sonderkommission Rechtsextremismus in die Ermittlungen ein.

Als der erste Einsatzwagen der Polizei, informiert von der Besitzerin der „Grillbar“, am Tatort eintraf, kam ihm die Freundin des Angegriffenen, die eine Kopfverletzung erlitten hatte, entgegen. „Die bringen ihn um!“ rief sie. Nach Aus-

kunft des Riesaer Polizeihauptkommissars Michael Enger hatte sich der 17jährige inzwischen zurück in die „Grillbar“ geflüchtet. Von den Skins war er mit Tritten und Schlägen so schwer verletzt worden, daß er später mit Knochenbrüchen und erheblichen Prellungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Zwei rechtsradikale Angreifer liegen derzeit ebenfalls mit Stichverletzungen im Hospital. Sechs weitere Angreifer wurden ambulant behandelt und anschließend vorläufig festgenommen. „Am Tatort wollten wir die Herren vor allem beruhigen“, sagte Enger gestern. Die Skins hätten den 17jährigen am liebsten gelyncht.

Als Treff rechter Jugendlicher ist die Gaststätte „Grillbar“ der Riesaer Polizei bekannt. Und auch die an der Gewalttat beteiligten Skinheads aus der Gegend von Riesa waren den Beamten keine Unbekannten. „Auf deutsch gesagt, man kennt doch seine Pappenheimer“, sagte Kommissar Enger. Zu einer solchen Gewalttat wie am Samstag sei es bisher jedoch noch nicht gekommen. Aufgefallen seien die ortsbekannten Skins bisher in erster Linie durch rechtsradikale Parolen. Im Offenen Jugendheim von Riesa, das jungen Leuten aus allen politischen Spektren offenstehe, habe es auch schon mal eine blutige Nase bei Streitigkeiten gegeben. Und einige der jetzt festgenommenen Skins sollen im vergangenen Jahr an einem Brandanschlag auf das Asylbewerberheim in Zeithain bei Riesa beteiligt gewesen sein. „Aber es ist bei uns nie so eskaliert, daß einer getötet wurde.“

Karin Flothmann

AK 47 MAILORDER

Der günstigste und politisch korrekteste Mailorder der Welt!
Der sympathischste Plattenladen des Universums mit den nettesten VerkäuferInnen in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Noch heute aus dem reichhaltigen Angebot auf dieser Seite bestellen:

Telefonisch unter 06841 / 120 349 **per Fax** 06841 / 120 593
per Postkarte an AK 47 / Untere Allee 3 / 66424 Homburg
Bezahlen per Verrechnungsscheck, bar oder auf das Konto M. Arndt / Kontonummer 1010900007 / BLZ 594 500 10 überweisen
Besucht uns direkt in unserem Laden in der Unteren Allee 3 / 66424 Homburg. Ein reichhaltiges Angebot an erstklassigen Textilien, Fanzines und jede Menge anderer Stoff erwartet euch.

TONTÄGER:

ADICTS - CD 25 DM
ALL - Shreen 10" (Coloured Vinyl) 15,-
ALLOY - Eliminate CD 25,-
ANGELIC UPSTARTS - 2 000 000 Voices CD 25,-
ARTICLES OF FAITH - Give Thanks CD 25,-
ATTITUDE ADJUSTMENT - Out Of Hand/No More, CD 25,-
AXEL SWEAT - It's Alright CD 20,-
B-ABUSE - Blinded By Science 7" 5,-
BAD RELIGION - Recipe Of Hate CD 25 DM/LP 18,-
BAD RELIGION - Generator CD 25,-
BAD TRIP - Fear And Loathing LP 17,- CD 25,-
BATTERY - Only The Diehard Remain CD 20,-
BETON COMBO - Gute Zeiten, Schlechte Zeiten CD 25,-
BLACK MARKET BABY - Baby On Board LP 17,- CD 25,-
BLITZ - Best Of Blitz CD 25,-
BLITZ BABIES - M 17 7" 6,-
BLOODLINE - Can't Rest On The Times CD 25,-
BOXHAMSTERS - Tötensens LP 16,-, CD 25,-
BOXHAMSTERS - Der göttliche Imperator LP 16,-
BUSTERS - Sexy Money CD 25 DM
CANNABIS WEEKEND Comp - The Political Culture Manifest CD mit 3 Superskunksamen 29,-
CITIZEN FISH - Live Fish CD 20,- LP 15,-
CONDEMNED - Humanoid Or LP 8,-
CRASS - Best Before (Die glaubwürdigsten Peaceanarchos jetzt auf CD mit dickem Beihelf. Die Platten sind trotzdem unschlagbar.) 25,-
CRASSFISH - Hablamos Espanol 7" 5,-
DAG NASTY - Field Day CD 25,-
DEAD BEAT - 7" 5,-
DEAD KENNEDYS - Plastic Surgery Disaster CD 25,-
DEAD KENNEDYS - Bedtime For Democracy CD 25,-
DICKIES - Live In London CD 25,-
DIE 118 - Damage Control MCD 20,-, MLP 15,-
DISORDER/MUSHROOM ATTACK - Split CD 25,-
DOWN BY LAW - Punkrockacademfightsong CD 20,-
DÜSSELDORF MODESTADT - Compilation CD 25,-
DWARVES - Anybody Out There CD 25 DM
EMILS - Horizont Picture LP 19,-, CD 25,-
ENDPOINT - After Taste LP 18,-
FANG - ... Get Nothing And Like It LP 10,-
FLAG OF DEMOCRACY - Schneller LP 17,-, CD 25,-
GAS - Flexible Heads CD 25,-
GROWING MOVEMENT - Circle Of Torture CD 25,-
IDIOTS - Ihre größten Erfolge LP 16,-, CD 25,-
JUNG KAPUTT SPART ALTERSHEIME - Comp. CD 25,-
KROMBACHER MC - Nachschlag MCD 13,-
LARD - The Last Temptation Of... LP 16,- CD 25,-
LOSING STILL - CD 20,-
LUNCHBOX - Home Grown EP 8,-
MDC - More Dead Cops 81-87 LP 18,-, CD 25,-
MESSER BAZANI - Shagga-Yol LP 17,- CD 25,-
MIND OVER MATTER - beide 7" 13,-
MIND OVER MATTER - Security CD 25,-
MOVE ON - ... Anytime But Now CD 22,-
MUDHONEY - Touch Me I'm Sick CD 25,-
MÜLLSTATION - Wir sind dabei LP 16,-
MUFFDIVER - M.A.D. LP 8,-
MURDERED ART - Silent Majority CD 25,-
NATIONS ON FIRE - Burn Again Do 7" 10,-
NEGLECT - Pull The Plug 7" 6,90
NO FX - Liberal Animation LP 18,- CD 25,-
NORMAHL - Live In Switzerland CD 25,-
OFFSPRING - Smash CD 25,-
PARTISANEN - Bootleg 7" mit ANARCHIST ACADEMY 6,-
PEARL JAM - dto LP 15,- CD 22,-
PUBLIC TOYS - Tote Heiden 7" 6,-

PULLERFRAU - LP 15,- / CD 25,-
PULLERMANN - Giants LP 15,- / CD 25,-
REFUSED - This just might be CD 20,-
SCHLEPROCK - Hide And Seek CD 25,-
76 % UNCERTAIN - Are You Uncertain CD 25,-
SHEER TERROR - Can't Hate Enough CD 25,-
SKATENIGS - Stupid People Shouldn't Bred LP 15,- CD 22,-
SICK OF IT ALL - Spreading The Hardcore Reality CD 19,-
SLAPSHOT - Unconsciousness CD 25,- LP 18,-
SLAPSHOT - Sudden Death Overtime CD 25,-
SLAPSHOT - Step On It / Back On The Map CD 25,-
SLAPSHOT - Live At SO 36 LP 17,- CD 25,-
SLEEPER - Preparing Today For Tomorrow's breakdown CD 25,-
SLIME - Schweineherbst LP 16,-
SMALL BUT ANGRY - Dto CD 17,-
SMASH THE STATE - 1 Compilation of Canadian Punk Rock 79 - 81 LP 15,-
SON OF OI - Compilation mit COCKSPARRER, KRAUT, 4 SKINS 25,-
STICKS AND STONES - The Optimist Dub LP 17,-
SUICIDAL TENDENCIES - The Art Of Rebellion CD 25,-
TATTOOED CORPSE - Louder Than Hell CD 20,-
THE EX + TOM CORA - Scrabbling At The Lack CD 25,-
THE MOB - Big City Records Tape 4,-
TOXIC WALLS - Deutschland dunkel ist's in dir CD 25,-
ULTIMATE CONCERN - MCD 10,-
ULTIMATE WARNING - LP 17,-
UNCURBED - Mental Disorder MCD 10,-
URGE - Listen Carefully To The Power... MLP 10,-
USEFULL IDIOT - Presence 7" 6,90
VIRUS 100 - Compilation mit allen guten Bands auf Alternative Tentacles, ähem Quatsch. Bands von NAPALM DEATH bis FAITH NO MORE, NEUROSIS covern D.K. Songs.
WALTER 11 - Heut oder nie LP 16,- CD 25,-
WALTER 11 - Home Sapiens LP 16,-
WINTER - Into Darkness CD 25,- LP 17,-
WIZO - Bleib Tapfer LP 18,-
WIZO - Uuaargh CD 27,- DoLP 24,-
WIZO - Volle Pritze Pogo CD 22,-
YOUTH BRIGADE - Sink With California CD 20,-
YOUTH OF TODAY - Break Down The Walls 16,-
YOUTH OF TODAY - We Are Not In This Alone (Remix) 18,-
YUPPICIDE - You've Been Warned 7" 6,90

VIDEOS:

BAD RELIGION - Big Bang 35,-
BAD RELIGION - Along The Way 35,-
BANDS BEHIND THE SUN - Japan Raritäten mit COBRA, THE STAR CLUB und den legendären STALIN 29,-
DICKIES - Over Stuckland 29,-
HEITER BIS WOLKLIG - Deutschland Einig Zornleiland 35,-
NO FX - Ten Years Of Fucking Up 35,-
PETER AND THE TEST TUBE BABIES - Cattle And Burn 29,90
SKA EXPLOSION - (Spitzenzusammenstellung mit den HOTKNIVES, JUDGE DREAD, THE SKADOWS, THE DELTONES, THE LOAFERS, LAUREL AITKEN, POTATO 5, THE TROJANS) 29,-
WATCH OUT - Hardcore Video Fanzine # 2 (mit GG ALLIN Kultintro)
WE BITE Live 91 - (Emils, Suckspeed, Capitol Punishment) 20,-
YOUTH BRIGADE - 15,-

Quatsch setzen leben im falschen Film. Mittlerweile sind so viele "echte" Waffen im Umlauf, daß die Gefahr, daß der Gegner gezielt mit einer echten Waffe zurückschießt sehr hoch ist. Dann sieht man mit der lächerlichen Gaswumme verdammt alt aus. Ich kann jedem nur davon abraten bei einer Auseinandersetzung einen Revolver oder eine Pistole zu ziehen, der damit Bedrohte wird sicher nicht fragen ob diese auch wirklich echt ist, wenn er eine scharfe Waffe dabei hat.

Die altbewährten Gassprühdöschen tun ihre Wirkung viel besser, falls man darauf aus ist dem Gegner ein wenig die Sichtweise seiner Welt zu verklären.

Die allgemeine Bewaffnung ist immens vorangeschritten und wird noch stärker werden. Viele Leute versuchen sich illegal Waffen zu besorgen, was eigentlich unnötig ist, denn über Schützenvereine und Jagdscheine gibt es einige Möglichkeiten ganz legal an die Dinger heran zu kommen.

Ihr glaubt gar nicht wieviele Stinos zuhause völlig legal eine Waffe haben. In so manchem Haushalt sogar mehrer, von den Nazis ganz zu schweigen, bei denen könnte man oft die Beine des Bettgestells abschrauben und die Matraze würde sich trotzdem nicht weiter zu Boden senken.

Um eine sogenannte Waffenbesitzkarte zu erwerben muß man Mitglied in einem Schützenverein sein und eine entsprechende Sachkundeprüfung absolvieren, die eigentlich jeder bestehen kann. Mit dieser Waffenbesitzkarte, die wie gesagt jedes Mitglied eines Schützenvereins kriegen kann, was allerdings von Kommune zu Kommune verschieden schwer ist, ist man berechtigt 2 Schußwaffen in seiner Wohnung aufzubewahren oder diese auch auf seinem Grund und Boden zu tragen. Auch ist man berechtigt mit der Erlaubnis eines Freundes auf dessen Grund und Boden, Wohnung die Waffe zu tragen. Der Transport zum Schießstand ist mit entsprechenden Maßnahmen ebenfalls erlaubt. Auch der Transport in die Wohnung von Freunden, die sich beispielsweise bedroht fühlen.

Es gibt mittlerweile etliche Großkaliberschützenvereine, wo man den Umgang mit der Waffe gut lernen kann. Außerdem erhält man einen Einblick in die örtliche Jäger- und andere Szenen, die man sonst nur von einer völlig anderen Seite kennenlernt. Viele Verbindungen zwischen Rechtsanwältin, Richtern, Polizisten und anderen Szenen können unter Umständen deutlich werden.

Aber auch die kleinkalibrige Sportmunition erfüllt ihren Zweck und schlägt oftmals schlimmere Wunden, als die ganz normalen bei uns üblichen 9mm Geschosse, da die Kugeln bei einem Aufprall auf den Knochen oft einen Zickzack Kurs durch den Körper nehmen und an völlig anderer Stelle austreten als vermutet.

Generell ist bei der immer größeren Verbreitung von Schußwaffen natürlich Vorsicht geboten, erstens wird man schneller Opfer (siehe die Frau, die Anfang Januar in Bexbach an einer Straßenkreuzung um 15:30 Uhr von ihrem Exmann hingerichtet wurde), zweitens passieren häufig Unfälle weil viel Quatsch mit den Dingen gemacht wird (ein Bekannter von mir schoß mit 14 Jahren einem Freund zum Spaß mit einer Dekorationswaffe das Gehirn weg, ein tragischer Unfall. M. dachte, die Waffe sei nicht geladen) und Selbstmorde gehen leichter von der Hand. Dominique würde beispielsweise sicher noch leben, wenn er keine Schußwaffe in seinem Zimmer gehabt hätte... denn abgedrückt hat man schnell.

Bernd Schuster

dest laut unseren Informationen keine. Das Hüttendorf soll wieder besetzt werden.

Zwischenzeitlich gab es in der Nähe auch einen Brandanschlag auf eine Merce-Death Niederlassung.

Eine Wiederbesetzung des bisherigen Geländes wollen die Bullen auf jeden Fall verhindern.

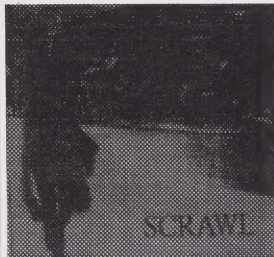
+++

In Österreich werden dagegen zur Zeit ganz andere "Verbrechen" mit äußerster Härte bestraft. Mit allen möglichen geheimdienstlichen Mitteln wurden in Wien ein paar Sprüher observiert, verfolgt, festgenommen, 5 stündigen Dauer verhören unterzogen und schließlich teilweise 2 - 3 Wochen in Untersuchungshaft gesteckt, nachdem es zu Hausdurchsuchungen gekommen war. 4 mutmaßliche 17-19jährige wurden direkt aus der Haft dem Richter vorgeführt und mit Schadensersatzforderungen von einer halben bis eineinhalb Millionen Schilling belegt, was ca. 100 000 - 300 000 DM entspricht. Naja, Wien muß halt "sauber" bleiben! Da werden ein paar vermeintliche jugendliche Künstler ruckzuck zu Staatsfeinden No. 1 hochstilisiert.

+++

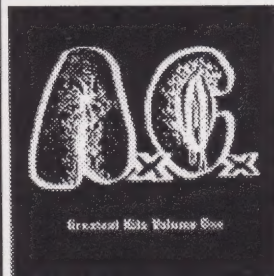
Kommen wir zu einem anderen besonders effektiven Mittel der Manipulation: dem Fernsehprogramm. Im Zuge des auf vollen Touren laufenden Feldzuges der totalen Rückverdummung der Menschheit kann die APPD natürlich nur begrüßen, daß der einzige interessante Beitrag in einem Zeitraum der letzten zwei Wochen, die Dokumentation über die indische Banditenkönigin Phoolan Devi vom ZDF auf einen Zeitpunkt verlegt wurde, daß vermutlich außer den Autoren und ihren Bekannten noch ganz drei andere Fernsehzuschauer diese durchaus interessante Geschichte gesehen haben.

Allen ZAP Lesern möchte ich an dieser Stelle noch die heutige Folge von ARABEL... äh falsch. Heute am Donnerstag den 19. Januar läuft bereits um 21.15 auf 3SAT eine Dokumentation über den guten alten CHARLES MANSON. Unter dem markigen Titel "Ich lege Feuer in Eure Städte" soll Manson in diesem Beitrag sogar selbst zu Wort kommen. Charly "Satan" Manson, der sich selbst als "fünften Engel der Apokalypse" sah ist der wohl bekannteste Massenmörder und Hippie Amerikas und das obwohl er keinen einzigen der 18 Morde, die seine "Family" begangen hat selbst durchgeführt hat. Aber seht euch den vielleicht inspirierenden Film selbst an und ladet Charles zu den Chaostagen ein.



Hört sich an, als würde sich einer über dem Klo auskotzen und im Hintergrund läuft eine Musikkulisse aus FUNK, JAZZ, SKA, HARDCORE, HATE-CORE, FLAMENGO und noch mehr.

Wird nicht langweilig, für jeden was drin. Die Musik der Zukunft. Ecocentric Records



ANAL CUNT!

Mindestens 17105 Lieder! Kein Witz. Leider die Texte nicht auf dem Textheft. Nicht mal alle Titel sind aufgeführt, schade, denn die sind eigentlich auch schon kultig. Absolutes Abgenoise und Abgekreische über fast 74 Minuten. Nichts für schwache Nerven-MTV-Hardcore-Heinis. Reicht an Qualität des SON OF A BLUUUR Samplers, allerdings sind ca. 200 mal soviel Songs drauf. Eindeutig die schnellste Band der Welt.

Ecocentric Records.

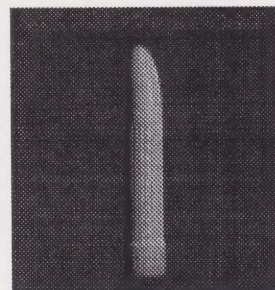
BLITZ BABIES

On The Line CD

geht dagegen sehr viel eher in die Richtung des traditionellen Musikbegriffes. Guter australischer Schrummelpunk Rock



der dem AVENGERS Vergleich natürlich nicht stand hält. Erstens hat die Sängerin nicht die Klasse Penelopes, zweitens besteht der Rest der Band aus langhaarigen Grungeheinzeln und nicht aus coolen 70er Jahre Californien - Punx. Alles in allem aber durchaus OK, wie fast alles aus Australien. SPENT MUSIC.



Wer keine Angst vor großen Vibratoren hat ist mit BLACK EYED BLONDES neuer Veröffentlichung "Massafagga" bestens bedient.

Spieltechnisch sind sie zwar besser geworden, aber leider geht das Ganze jetzt noch mehr weg zum geilen Straßenkötter Hiphocrossover. Die Gags und Witzchen sind auch nicht gerade die Frischesten. Sämtliche negative Gesichtspunkte werden jedoch mit einem Schlag durch das ultrabrutale mächtige "KÄMPF" weggewischt. Hier geht es mit saarländischen Reimen den Bullen an den Kragen und wie. Der absolute Hit. Mußte ich mir sofort für meinen neuen Chevi aufnehmen, damit die Cops bei der nächsten

Verkehrskontrolle gleich den richtigen Soundtrack haben. BLACK EYED BLONDES sind also doch keine Didis wie nach den ersten vier Songs angenommen, sondern Crossover Heroen mit Lichtblicken. GUN



LOKALMATADORE

Die 7" Mischung aus Urlaubsschlagern, BECK'S PISTOLS Punk, Karnevalshits und Ruhrpottschnauze dürfte in einschlägigen Kreisen ein weiterer großer Erfolg werden. Tolle Musik für die Imbißbude und andere schöne Gelegenheiten. TEENAGE REBEL RECORDS.



THE CHUB BIES zeigen auf "She's Your Daughter, Sam" ein ziemlich derbes Päderasten-cover. Wie sich schnell herausstellt ist das gar nicht so gemeint. Die Musik ist trotzdem so unscheinbarer Punk wie die Sängerin, die auf dem Photo mit einem der zwei anderen Musiker rumknutscht. Kantzalis Records.



Einer der Brüller des Monats. Superfrische Grinder covern genialsten Italo - Hardcore der ersten Stunde. NEGAZIONE, WRETCHED, NaBAT, IMPACT und ein paar andere müßen dran glauben. Ein Muß! Ecocentric Records.

SEX mit Gitter!

LECKER ist sie wirklich nicht, die Vorstellung von Gleitgel „Lick it“ mit Erdbeergeschmack auf dem Butterbrot. Aber dafür ist das Zeug auch gar nicht gedacht, tja, Brot, egal mit was drauf, flutscht auch ohne Hilfsmittel ganz gut den Hals runter. „Lick it“ soll woanders flutschen helfen und nebenbei dann auch gut schmecken. Beides auf einmal, schon klasse. Bei Marmelade würd auch alles verkleben und Erdbeereis... hüäh, bewirkt genau das Gegenteil von Gleitmittel. Wenn denn schon jemand beim Lecken unbedingt den Eindruck haben will, einfach nur Erdbeeren zu essen, okay, dann ist „Lick it“ schon die Lösung. Allerdings nicht vergleichbar mit Fruchtgeschmackscondomen. Was den Geschmack betrifft vielleicht schon. Aber es gibt ein Problem, vor dem man stehen kann, wenn man Oralverkehr haben will. Denn ständig empfiehlt irgendwer, sich auch dabei gegen AIDS zu schützen. Beim Blasen ist auch ganz klar wie's funktioniert: Kondom über Schniedel, prima große Auswahl an Geschmacksrichtungen ist vorhanden, von Apfelmus bis Zabaione, wie man halt gerade lustig ist und fertig. Wer's geschmacksneutral, was Früchte betrifft, haben will, nimmt 'nen ganz stinknormalen Präser, schmeckt halt wie Gummi (nicht nur das: Kondomsex ist riechbar!), das läßt sich aber einigermaßen verdrängen. Nur, wie kann man sich beim Lecken schützen? Kondom über Zunge gerollt? Aber das dann bitte sehr nur im Stockdunkeln. Oder mit Gummihörschen? Gibt's dafür überhaupt 'ne einigermaßen gefühlsechte Lösung? Oder muß es einfach so in Kauf genommen werden, daß das mit Schutz in jedem Fall total verfälscht überkommt? Wer weiß wie's hinhaut, soll mich und die andern, die's auch alle wissen wollen, nicht länger im Dunkeln (wegen des sonst blöden Anblicks eines Kondoms über der Zunge) sitzen lassen und die ultimative Leckschutzvorrichtungsbeschreibung an GITTER, Hainbrunnerstr. 34, 69434 Hirschhorn schicken!

Jede Kappe hat eine Visitenkarte, seit die Dinger in allen guten Bahnhöfen für 5 DM im 20er Pack aus neckischen Automaten spritzen. Ein echd toller Hechd ist Ronny, der Sexbaerater und Frauenhelt, dessen Karriere als solcher vielleicht bald schon wieder beendet sein dürfte, falls er noch viele von diesen Kärtchen verteilt.

Ronny Liestmann

Sexberater

FRAUENHELT

Am 21.1. im "FISH" in der Mehlstr. 2 / Hannover

Der Erschießungsminister, Apocalyptic Helga und Sven Geese laden ein zur

APPB Party

mit den DJs

DJ Dicky Dick

DJ Schwarzer Block

DJ Apocalyptic Helga

DJ Debilio

Videoanimation!

Tekkkno Live Act Neutron Bomb

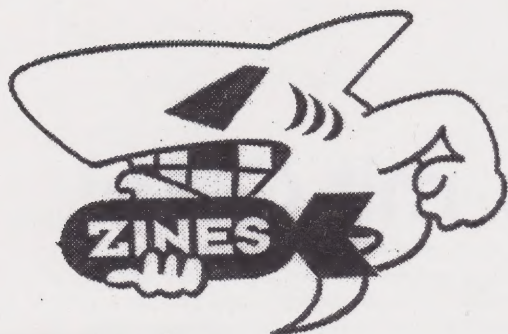
An der Tür selektiert C. Darwin um einen reibungslosen Ablauf des Abends zu gewährleisten!

Geschmacklosigkeiten aller Art!

Libetänzerinnen!

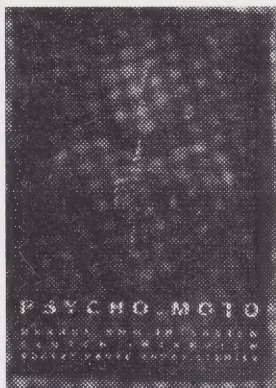
Alle Spielarten extremer Musik!

anschließend vielleicht Chaostage!!!



Unter dem ganzen Stapel Fanzines, der uns diese Woche wieder erreicht hat ragt das **UNTER TAGE** ein klein wenig heraus, denn ein Heft das mit einer 4 seitigen Beschimpfung der Menschheit beginnt kann einfach nicht schlecht sein. Das Schriftbild ist teilweise zwar grausam, aber dafür ist das **UNTER TAGE** eins der wenigen Hefte, daß tatsächlich soetwas wie eine eigene Linie entwickelt hat und diese auch konsequent durchzieht. Diese Doppelnummer II-III vom Winter 94 hat ein absolut kultig grobschlächtiges Layout, sozusagen die graphische Umsetzung von Polit-Spike-Punk Thrash. Neben dem totalen Hass auf unsere Gesellschaft, der eigentlich in jedem Bericht zum Tragen kommt gibt es interessante Beiträge wie "England 94" über die KILL THE BILL Bewegung, Chaos Tage Hannover, aber auch fast unerträgliche Kolumnen wie "Männergewalt". Für 2,50 DM auf jeden Fall ultraviel zu lesen und in meiner Ausgabe auch noch ein Flyer der Widerstandsbewegung **EARTH FIRST**, die sich nun auch in Deutschland zu gründen scheint. 52 A 4 Sei-

ten für 2,50 DM plus Porto bei M.K.B. c/o Schwarzmarkt / Kleiner Schäferkamp 46 / 20357 Hamburg. Unbedingt genau diese Adresse angeben, da die Post sonst nicht ankommt.



PSYCHO MOTO ist eins der zahllosen und zahnlosen amerikanischen Vorstadt-High-School-Hardcore Heftchen. So bieder wie "eine amerikanische Familie". Kristy McNichol sucks! Man sieht die Autoren förmlich in ihren Kinderzimmern sitzen und am P.C. diese Dinger zusammenschustern, was zu einem ziemlich ätzenden Computerlayout führt. Der Inhalt ist natürlich auch p.c. und die nicht schlechten Interviews mit **ORANGE 9 mm** und **CLUTCH** mit Gedichten, Cartoons und Reviews aufgelockert. Höhepunkt ist zweifellos die kritische Auseinandersetzung mit der zu Unrecht total hochgehypften und erfundenen **RIOT GRRRLS** "Bewegung". 44 A 5 Seiten für 2 \$ plus Porto bei **PSYCHO MOTO** / c/o Ethan Minsker / 45 Avenue B #2 / New York, New York 10009-7450. Na gut! Ist nicht unbedingt Vorstadt, sieht aber trotzdem so aus.. das Heft nicht die Stadt. Ihr wißt schon.



DER PENIS dürfte mit diesem Namen garantiert nicht im KOB auftreten, obwohl auf dem Cover ein altes Autonomphoto benutzt wird. Das Heft kommt aus Bayern, was man merkt und die Gags reichen Monty Python Aushilfsautoren alle Ehre. Allerhand Un- und Schwachsinn, ein bißchen Musik und eine ZAP Besprechung, die uns sagt, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Sehr lokal, aber trotzdem unterhaltsam. Die # 31 hat 36 A 5 Seiten und kann für 1,70 DM plus Porto beim **PENIS Verlag** / c/o Gerald J. Günther / Mozartstr. 15 / 97421 Schweinfurt bestellt werden.



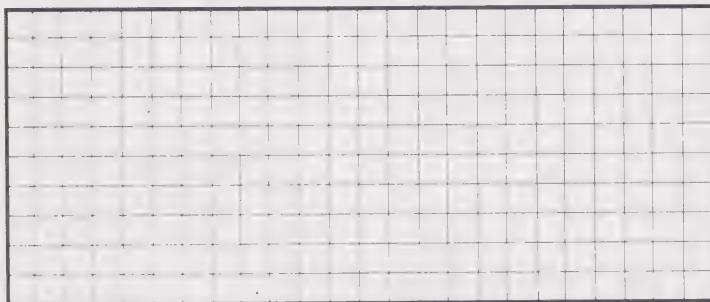
MITTENDRIN - Die Zeitung zum Haus. Typisches Beiheft für ein autonomes Jugendzentrum, obwohl ich den Laden dort nicht kenne, gehe ich mal davon aus, daß über dem Dach **NICHT** die Reichskriegsfahne weht und sich die Besucher nicht mit "HEIL HITLER" begrüßen. Erinert irgendwie an das **AJZine**, mit dem Unterschied, daß hier nicht nur über die lokalen Faschoaktivitäten, sondern auch über bundes- oder weltweite Schweinereien kurz berichtet wird. Schwerpunkt allerdings natürlich rund um Haus in Neuruppin. Zu bestellen sind

die jeweils 16 A 5 Seiten bei JWF Mittendrin / August - Bebel - Str. 17 / 16816 Neuruppin. Kostet dreißig Pfennig plus Porto, aber wie schon erwähnt, sehr stark an Neuruppin gebunden.



FLEX DIGEST # 16. Der Ruf des **TRUST** der Alpenrepublik ist nicht ganz richtig, denn beim **FLEX DIGEST** schimmert immer wieder soetwas wie echter Humor durch. Außerdem werden sehr viele News geboten, die mit den Gegebenheiten in der näheren Umgebung des **FLEX** Umfeldes (also Wien) zu tun haben. Eine ganze Reihe von Interviews und Reviews runden das Bild dieses nicht unbedingt Revolutionen auslösenden aber bestimmte Sachen gut verwalteten Heftes sehr gut ab. Die kurze prägnante Liveberichterstattung von irgendwelchen Gigs ist unterhaltsam, die Ergebnisse des Polls sehr aufschlußreich über die Zusammensetzung der Redaktion. Apropos Redaktion. Ein gewisser Tiberju, Bierholer und ChefFlexer ist aus irgendwelchen Gründen ausgestiegen, wahrscheinlich muß er sich um seine Familie gründen oder widmet sich ab sofort anderen Aufgaben. Sein Weggang wäre mir auf jeden Fall nicht aufgefallen, wäre da nicht der kleine nette Nachruf gewesen und das das Layout nach wie vor etwas staubig und gau ist, daran wird sich wohl auch durch diese Lücke im Team nichts ändern. 72 A 4 Seiten prall gefüllt für 4 DM plus Porto bei **FLEX DIGEST** / Postfach 703 / 1061 Wien / Österreich. P.S. Ich hoffe ja, daß die Abbildung des Passphotos von Tiberju nur ein kleiner Scherz gewesen sein sollte, dieser Oberlippenbart ist **DIE Hölle!**

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN



Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden.

Vorname : _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

EINSENDEN AN:

ZAP

c/o Charly

Postfach 1007

66441 Bexbach

Nicht vergessen! Für 10 DM wird eure Anzeige sechsmal abgedruckt!

It's Punkrock-Time! Jetzt endlich ist sie da: die neue **ULTIMATE WARNING** - 10" „satt?“. 30 Minuten Chaos, Haß, Tod und Verderben im bunten Cover für 17,- DM inkl. 6,- DM Post bei: IMP- Records, Reinickendorfer Str. 111, 13347 Berlin. Fuck the mainstream XXXX HC XXX

SOLITARY CONFINEMENT und **PROVOCATION** suchen für ihre Tour (1.04.95 - 17.04.95) noch Auftritte. Wer helfen kann, melden bei Dieter Backs, Plaggenbrückstr. 41, 45768 Marl. Tel.+Fax: 02365/ 691753. Dankellll

KARLSQUAL-Rec. suchen laufend Punk/HC Bands für Tape-Sampler. Also einfach ne Aufnahme und ein paar Infos an: **KARLSQUAL** Rec. c/o Neuholz/Huch, Grüner Weg 21, 34117 Kassel.

Hardcore/ Punk Videos. Für jeden was dabei: **LÄRM/DOOM/HERESY/HELMET/ NO FX/UPFRONT/ SFA/ YUPPICIDE/ RESURRECTION/ CHAIN OF S./INSIDE OUT/SIDE BY SIDE/ POISON IDEA/ ACCUSED** usw. Liste für 1,- DM Porto oder Deine Liste. Chris Münch, Goldenbühlstr. 6, 78048 VS.

Videos!! GG ALLIN (Live-Shows, Dokumentation, Talkshows...), **DWARVES**, **EA 80**, **POISON IDEA**, **DEA** auch viel SE-Kram, Punkrock, HC. Über 300 Aufnahmen. Liste gegen 1,- DM RP oder Tauschliste bei Frank Geisler, Hermannstr. 26, 48431 Rheine.

Guten Tach auch: **SLIMY V.D.** und **Friends of Barney Split LP** out now! Alle Erlöse gehen an die UnterstützerInnen bzw. um die verurteilten türkischen und kurdischen AntifaschistInnen aus Berlin! In Infoläden bei manchen Vertrieben oder bei der Brigade der besten Qualität, Wrangelstr. 90, 10997 Berlin.

Down but not out - Fanzine #2 mit Chorus X, Ryker's, **MURPHY'S LAW**, **LAVATORY**, **BORED** und **UAN**. Für 4,50 DM in Briefmarken erhältlich bei: **DBNO**, Nüßleinweg 22, 90455 Nürnberg.

Fritz baut Kees Demo Vertrieb und Recording stellt sich vor mit dem Tapesampler Nr. 1. 4 Bands aus dem Angebot und mehr. Gesucht werden weitere Bands, die ihr Demo vertreiben lassen wollen. Einfach Liste anfordern, die gibts für 1,- DM Rückporto bei Fritz baut **KEES** c/o Fritz Naser, Schillerstr. 8, 67122 Altrip. Auch Bands für neuen

Tapesampler gesucht. Nicht nur auf CD gibt's geile Mücke.

Sie ist da! Die neue **Happy Noise**-Liste. HC/Punk-Zeug aus aller Welt. Sehr viel Polen-Zeug! Liste gegen 1,- DM bei: **Happy Noise Records**, Postfach 145, 17462 Greifswald.

Watch out No. 2 - The **Hardcore-Video-Fanzine** Live: **SICK OF IT ALL**, **COCKSPARRER**, **SLAPSHOT**, **ROOTBEER** etcl + VideoClips + Specials! Über 100 Min.! Kauft! 30,- DM (cash only) Incl. P.+V. bei No Border, Kirchenweg 1a, 91522 Ansbach.

Für einen 5,- DM Schein & 3,- DM Marke gibt es zwei Tapes mit 150 min. HC/ Punk neueren Datums mit 26 Bands & 55 Songs in nem 7"-Format-Klappcover und 28 Seiten Booklet. Der Sampler heißt „Unnational anthem“ und beinhaltet solche Hersen wie: **HALLE 54**, **PASSAT/ GNEZEL DREI/ GERM ATTACK/ SUBART/ MOVE ON/ KISS MY ASS/** Kein Wort der Reve, etc.... Noch mehr Selbstkostenpreis ist nicht möglich. Behjan Mirhadi, P.O. Box 1162, 92327 Parsberg.

FAIRPLAY Home of straight edge... presents: **STRAIN**- Cataract 3rd 7".

BLINDFOLD - World of fools 7", each 6,- DM. **CHOKEHOLD** - Instilled 7" EP, **MAYDAY** - Lost in Sabbath 7". **CONVICTION** - Despair 7" each 7,50 . **SOULSTICE** - Dark hour 7" 8,- DM. Send 1,- DM for straight list. Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-We 6, 31737 Rinteln.

Verkaufe: **URBAN DK**- CD für 10,- DM inkl. (Chicago 93, HC/Punk prod. by Steve Albino) und **UNNATIONAL ANTHEM** - 2x Tapesampler (new HC/ Punk, 26 Bands - 55 Songs - 150 min. - Booklet - im 7" format - Klappcover - von **HALLE 54** bis **EMPTY TOMB**) für 8,- DM Incl. Beide für 18,- DM Incl. Verkauf/ Tausche: **HONORROLE** - It bled like a stuck pip 7" (HC von 83 aus Virginia, lim. 100 copies mit anderem Cover) und **MANIC**

DEPRESSIVES 7" (punk von 80 aus New Orleans). Behjan Mirhadi P.O.Box 1162, 92327 Parsberg.

Hallo Deutschpunkers! Die neue Müll Überspiel- und Vertriebsliste ist da, gegen 1,- DM Rückporto! Desweiteren: Aus deutschen Kellern 2, 90 min. zu 98%

von raren Demos & live. Deutschpunk pur! 9,- DM Incl. Porto & Verpackung! (Tape) Thorsten Krüger, Haberbitze 5, 53229 Bonn.

AMOBEN

CD LP MC VERSAND

INDEPENDENT PUNK WAVE

AUCH VIEL EX-DDR ZEUG

KATALOG GEGEN PORTO

PETERSBURGER STR. 4

18107 ROSTOCK

KLANK

NEGLECT



Ihr kennt die Band von einem der letzten ZAP Cover. Hatecore aus den Suburbs New Yorks. Nix Brooklyn. Noch weiter am Arsch der Welt! Verwalter des Hardcore Holocaust. Puristen to the bone und auf der ganzen Linie. **NEGLECT** benutzen keine Gaswummen, sondern ausschließlich panzerbrechende Nahkampfaffen. **NEGLECT** sind ein Ergebnis von 15 Jahren N.Y. Hardcore. **NEGLECT** sind vielleicht das sympathischste Ergebnis von 15 Jahren N.Y. Hardcore. **NEGLECT** sind purer Hatecore ohne auch nur den geringsten Ansatz der Metalseuche.

Blut, Hass und keine Tränen. Total die harten Typen.... ungefähr so wie ich. Natürlich nicht ganz so hart.

New York wie es leibt und lebt. Im Handgepäck neben vier Kampfhunden, einer Familienpackung Eierhandgranaten, eine AK 47 und diverse Hatearmbinden, welche zum Verkauf angeboten werden sollten.

Was lag also näher als mich über Schleichwege, an feindlichen MG Nestern vorbei, am Abend des 11.1.1995 Richtung AJZ Homburg zu bewegen.

Die Befestigungsarbeiten für den heutigen Tag waren soweit abgeschlossen und ich konnte den ZAP Bunker unter der Obhut einiger bestens ausgebildeter Leibwächter beruhigt zurück lassen.

Am Eingang wurde ich fast nicht eingelassen, weil ich so gut getarnt war. Schließlich gelang es mir doch einem undercover Kamernossen ein geheimes Zeichen zu geben, so daß ich mir Zutritt verschaffen konnte.

Es roch wie gewöhnlich nach Pisse und sehr viele RockHARDCOREjugendliche waren noch nicht da. Es wirkte sich aus, daß der Gig während der Woche stattfand und

keine Schulferien mehr waren. So tröpfelten nur nach und nach die Besucher ein, erreichten aber immerhin noch die staatliche Zahl von 120 Personen, was bei einer relativ unbekannten Band an einem Mittwochabend doch recht beachtlich ist. Natürlich waren zahlreiche Besucher auch nur erschienen weil sie mit einer der beiden Vorbands **REASONLESS** und **COME UP SCREAMING** verwandt, verschwägert oder verschuldet waren. Die Zeit bis zum Konzertbeginn um kurz vor 22 Uhr verlief ohne besondere Vorkommnisse und **REASONLESS** legten mit ihrem sehr schnörkellosen schroffen HC, wie man ihn kennt und liebt los, was vom wirklich interessierten Publikum gebührend belohnt wurde.

Danach **COME UP SCREAMING**, die Band um Alt-Calipunk, Ex-GI, Amerikaflüchtling, Tattoo Crack und Piercing Sau James, komplettiert mit ehemaligen ABFALL Musikern und anderen fähigen Deliquenten. **COME UP SCREAMING** waren so ziemlich eine der Offenbarungen des Abends, bis auf die Tatsache vielleicht, daß mir H. aus S. auf der Treppe erzählte, daß er sich demnächst die Haare blau färben wolle. Spielttechnisch absolut überragend zogen sie alle Register und stellten Bands wie **BAD RELIGION**, **RAGE AGAINST THE MACHINE** usw. in den Schatten. Nein wirklich! Bis auf ein, zwei kleine Verspielerchen wurde da eine Soundwand aufgeföhren, die das aktuelle Programm von MTV kraftvoll und äußerst lebendig widerspiegelte. Vielleicht ist das auch das einzige Manko dieser Band, es gab schon einige starke Stilsprünge und man glaubte fast immer das Cover einer großen Band zu hören, weil die Songs einfach hervorragend ausgefüllt sind. James ist ein wirklich brillanter Sänger

und gab als Höhepunkt auch noch ein packendes Mundharmonikasolo zum Besten. Allererste Sahne will ich meinen und die Spielzeit war auch noch ohne, so daß sie erst um ca. halb eins die Bühne verließen.

Leider hatten zu diesem Zeitpunkt schon einige Leistungswillige und Leistungsunwillige welche, da die APPD noch nicht an der Macht ist, gezwungen sind das Los eines Leistungswilligen zu ziehen den Ort des Geschehens verlassen. Das haben sie nun davon, denn zugunsten der freiwilligen oder unfreiwilligen Leistungswilligkeit verpaßten sie etwas GRANDIOSES.

Nicht nur, daß die **NEGLECT** Jungs so ziemlich die sympathischste Band war, die seit langem im AJZ gastierte, immerhin steckten sie mir auf dem Klo heimlich eine Hatearmbinde zu. Pflegeleicht waren sie auch noch, denn am nächsten Tag fand ich keine vollgefurzten Unterhosen in ihrer Schlafstätte. Nein die Musik war eine wirklich erfrischende Wohltat nach all dem Crossoverscheiß und der Metalverseuchten New hardcore Generation.

Das hier war echter **HARDCORE**, furztrocken und unschlagbar. Kein Fünckchen Metal, sondern eine einzige Aneinanderreihung von Moshparts, welche zu einem gigantischen Psychopathenmix zusammenschmolßen und die morschen Knochen wackeln liessen. Absolut genial und hart. Das das **DIE HARD** Publikum die Texte bereits besser kannte als die Band tat der Stimmung keinen Abbruch.

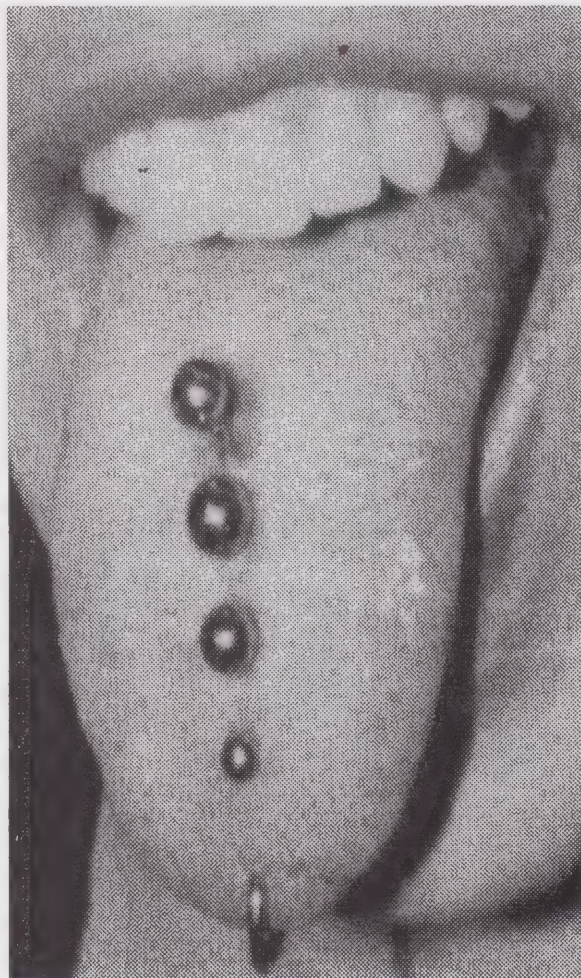
NEGLECT sind zweifelsohne die **SICK OT IT ALL** ohne deren Metaleinflüße bzw. das was aus **PITBULL** hätte werden können, wären diese nicht irgendwann auf einen seltsamen Trichter gekommen, nachdem sie ungefähr zwei übertragende Songs abgeliefert hatten. **NEGLECT** haben etwas von den **MELVINS**, ohne deren Drahthaarfrisuren und hippieeske Verspieltheit. Konzentriert man sich auf die Musik wird man unweigerlich in eine wahre Hölle gesogen, die wirklich alle Zweifel an dieser Art von Musik aus dem Hirn prügelt. Die Konzerte können bei entsprechender Bereitschaft zu einer psychoanalytischen Sitzung in einer Steinzeitmenschenhöhle ausarten. Kriegstänze und Urschreie aus längst vergangenen Zeiten werden aus dem Unterbewußtsein rausgekitzelt und ausgelebt. **NEGLECT** sollten eigentlich **CRO - MAGS** oder **NEANDERTHAL** oder "Australische-Urweinwohner-Tanzen-Ums-Feuer-Und-Wollen-Somit-Die-Weissen-Siedler-Aus-Ihrem-Land-Verhexen-Was-Ihnen-Auch-Gelingt!" heißen. Keine Motorsägen, nur Äxte und Keulen! Dieses Ereigniss, das auch jeden komplett zurückverdurmmten Gorilla begeistert hätte, war kurz nach zwei Uhr Morgens beendet und ich konnte die Jungs einpacken um sie an tollwütigen Snipern vorbei ins Hauptquartier zu verfrachten.

Beim Einkauf an einer nahegelegenen Nachttankstelle wurden wir noch beinahe in eine Schießerei verwickelt, jedenfalls forderte mich ein leicht angetrunkener Charles De Niro auf den Tankwart sofort zu erschießen, nachdem er vergeblich versucht hatte die Eingangstür einzutreten. Daraufhin holte der Tankwart seine Waffe und wollte dem besoffenen Krakeler durch die geschlossene Scheibe den Kopf wegballern. Ich sollte vielleicht erwähnen, daß es sich bei dieser Tankstelle um eine **ESSO** handelte, welche bekanntlich häufig die Wirkungsstätte eines crazy Verbrechers sind, welcher sich **KILLER** auf den Overall gemalt hat und schon etliche Tankwarte mit Blei versorgt hat. Von daher ist die Überreaktion des Angestellten vielleicht leichter verständlich.

Charles De Niro verließ den Ort des Geschehens, so daß wir ohne größere Probleme unsere Einkäufe tätigen konnten.

Die Nacht verlief recht beschaulich bis auf die 15 Granateinschläge pro Minute und die übersinnliche Erscheinung, die am Morgen noch Bekanntschaft mit dem **NEGLECT** Gitarristen machte. Nach dem Zähneputzen und dem Waschen hinter den Ohren verabschiedete man sich mit einem zünftigen Händezerkquetschen, wobei mir drastisch klar wurde, daß der **NEGLECT** Sänger tatsächlich auf dem Bau schuftete und diese Tour sein erster Urlaub seit fünf Jahren war. Normalerweise verbringt er seine Tage anscheinend mit dem Zerbiegen von Stahlträgern. Arividerci Jungs, ihr wart echt nett und keine Superkotzbrocken wie etwa **FACE VALUE**.

Rein zufällig liegen übrigens von der Ausgabe mit **NEGLECT** noch ein paar Hefte hier im Atombombensicheren Bunker rum, die ihr käufliche erwerben könnt um euren N.Y.Hatecore Homealtar damit auszustaffieren.



Die Zunge von James, dem genialen **COME UP SCREAMING** Sänger! Ein Wunder wie er mit diesem Ding solch brillanten Mundharmonikasolis hinkriegt. Oder gerade deswegen?

NICHT ZYNISCH WERDEN ?!

BUT ALVE

"Mich interessiert nicht was Du weisst sondern nur woran Du glaubst"



NEUES ALBUM! 15 TRAX.
VINYL UND CD. JETZT DRAUSSEN.

LIVE	20.1. KÖLN / RHENANIA	1.2. MANNHEIM / IZ. PIRANIER
21.1. BREMERHAVEN / RÖTER	2.2. ESSLINGEN / KOMA	2.2. WANGEN / IZZI TONNE
27.1. SAND / SCHLACHTHOF	3.2. FREIBURG / KTS	3.2. WITTENWEILER
28.1. ENGER / FORUM	7.2. BLAUHELDEN / MICRANE	7.2. HAGEN / IZ. MITTE
29.1. DÜSSELDORF / HAUS DER JUGEND	9.2. GÖTTINGEN / IZZI	10.2. SALSCHTTER / KIT HAMBURG
31.1. OBERHAUSEN / DRUCKLUFT		
1.2. NEUWIED / TEXAS SALOON		

WIRD FORTGESETZT.

IF YOU DON'T BLOW ... YOU SUCK!

DIR 004 CD



EFA 12700-2

BLOWHARD „Blowin' Off“ CD

Alle größtenteils raren Singles und Compilation-Tracks dieser australischen Band auf einer CD mit fast 60 Minuten Spielzeit. Cooler Punk-Rock mit genialen Bläserinsätzen. Ein aberwitziges Gebräu aus DEAD KENNEDYS und den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES.
"Wer beim Zuhören kein Grinsen im Gesicht hat, dem muß man den Spaßnerv amputiert haben." (Ox #17)

CD DM 20,- + DM 5,- Porto/Verp. (Bar/Scheck) bei:


DO IT!
RECORDS

Am Steinig 14
96179 Rattelsdorf
GERMANY
Phone/Fax: (0 95 47) 15 17

Vertrieb:
EFA
Fax: (0 40) 78 27 83

10"inch OUT NOW!

mixed by
"GOD" Don Fury



Distributed by X-MIST

On Tour With YUPPICIDE

Mi. 12.04	Kassel - Immenh. Juz
Do. 13.04.	• Würzburg - AKW
Fr. 14.04.	• Amsterdam - T.B.A.
Sa. 15.04.	• Lohne-Merschend. - Circ. M.
So. 16.04.	• Arnsberg-Neheim - Cult
Mo. 17.04.	• Bielefeld - AJZ
Di. 18.04.	• Köln - BÜZE Ehrenfeld
Mi. 19.04.	• Homburg - AJZ
Do. 20.04.	• Karlsruhe-Hagsfeld - Irish.
Fr. 21.04.	• Stuttgart - Röhre
Sa. 22.04.	• Chemnitz - Talshock
So. 23.04.	• Münster-Darmstadt - BKA

finnisch - canadische



Baumstammhäuser

Dieter Manier - Dieter Hinkelmann & Partner

Wir bauen und Sie wohnen,
rein biologisch, ökonomisch.

Zu verkaufen
1 1/2 stöckiges Baumstammhaus. Fertigstellung Ende Februar '95.
Besichtigung nach vorheriger tel. Absprache.

FON 0 68 56 / 86 92 - FAX 0 68 56 / 80 20

NEUES VON DER KRAWALL-FRONT!

Sehr viel Neuigkeiten gab es in den letzten zwei Wochen nicht. Allerdings hat sich herauskristallisiert, daß in Bremen die Aktivisten den angewandten Straßenkampfes, der Plündererei und des Abenteuerturns doch mehr Spaß gehabt haben, als vorher angenommen. Beispiele auf dieser Seite, sämtliche Photos stammen aus Bremen. Die BILD konnte sogar mit einem wirklich fesselnden Photo auf Seite eins glänzen, das einen verummten Zeitgenossen zeigt, wie er mit dem Ellenbogen eine Schelbe einschlägt. Der Kommentator rechts unten stammt von der in solchen Fällen oftmals kultigen (wir erinnern uns an die Chaostage) BILD. Unvergessen wohl der Spruch eines BILD Kommentators anlässlich des T-Shirt Aufdrucks No School - No Problem: "Die Polizei nahm ihn fest, jetzt hat er ein Problem". Harharhar.

Klohäuschen sind in Bremen sehr beliebt!

Nicht in der Bild, sondern aus einigen anderen Berichten und durch Augenzeugen bestätigt ging es in der Nacht zum 1. Januar 1995 vor allem den Metzgerläden im Viertel an den Kragen. So wurden bei mehreren Geschäften anscheinend gezielt die Schelben eingeworfen. Der Laden des Bioschlachters wurde sogar regelrecht gestürmt und sämtliche Maschinen außer Betrieb gesetzt. Ebenfalls demoliert und nicht mehr funktionstüchtig der Lieferwagen des Schlachters. Insgesamt eine Aktion von der so manchen Vegane Offensiv nur träumt. Wir sind gespannt was die Krawalle der Zukunft bringen werden. Potentielles Abenteuer steht spätestens Anfang August an, aber wir halten euch natürlich auf dem Laufenden, falls uns vorher nochmal was zu Ohren kommen sollte.

Terror in der City: 300 Vermummte rotteten sich zusammen. Sie schlugen Schaufenster ein (Foto), zündeten fünf Autos an, beschossen Polizisten mit Leuchtschurmunition. 300 Polizisten umstellten sie. Bilanz: Sechs verletzte Beamte, 14 Polizeiwagen Schrott, acht Festnahmen.

Am 25.12. war es soweit: TOXIC WALLS luden zur Release-Party nach Wölpinghausen in den BEAT CLAP ein. (Ich war nicht eingeladen! - der Tipper) "Deutschland dunkel ist's in dir" heißt ihr wirklich gelungenes 2. Werk (nach Meinung der Band, ihrer Bekannten und Verwandten - der Tipper), das sie eindrucksvoll an diesem Abend vorstellten. Das Konzert ließ keine Fragen offen: Es gibt noch Bands die aus dem Sumpf der Einfallslosigkeit herausragen und weit weg von zigfach breitgetretenen Klischees Musik machen, die musikalisch sowie textlich ihres gleichen sucht. (Verdammt, von wem spricht der Kerl nur? - der Tipper). Grund genug für mich, TOXIC WALLS einmal auf Herz und Nieren zu überprüfen (Da bin ich ja mal gespannt? - der Tipper).



TOXIC WALLS

Eure Platte ist jetzt gerade neu rausgekommen. Erzählt mal selbst wie es zu dem Titel, aber vor allem zum Cover gekommen ist!

TOXIC WALLS: Die Lieder der neuen Plate sind über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren entstanden. Vor ca. einem dreiviertel Jahr fingen die Kurden an, auf ihre Lage in der Türkei aufmerksam zu machen. Das Foto von unserem Cover entstand bei einer solchen Demonstration, bei der die Kurden eine Autobahn blockierten. Der Mann übergab sich mit Benzin, zündete sich an und wollte als lebende Fackel die Polizisten so daran hindern, die Blockade aufzuheben.

Die Bilder waren auch in sämtlichen Medien, von BILD bis hin zu SPIEGEL TV. Nun sollte jeder normale Mensch denken, daß es ihnen somit gelungen sei, auf ihre Lage und der besonderen Rolle der BRD mit ihren Waffenlieferungen an die Türkei aufmerksam zu machen. Ist es ihnen ja auch. Bloß haben sie genau das Gegenteil erreicht, von dem was sie eigentlich erreichen wollten. Anstatt das die Waffenlieferungen an die Türkei gestoppt werden, werden massenweise Kurden abgeschoben, Menschen um ihr Recht auf Asyl beschnitten und das, obwohl sie in der Türkei der sichere Tod erwartet. Man muß sich das einmal vor Augen halten, wie weit Menschen bereit sind, wohl eher aus Verzweiflung als aus Fanatismus, für eine Sache einzustehen. Wer zündet sich schon freiwillig an? Da muß einfach mehr im Spiel sein. Außerdem ging es uns als Band nicht darum, irgendeine Organisation von der wir nicht genau wissen was sie will zu unterstützen, sondern vielmehr wollten wir diesen Gegensatz vom "Versuchtem" und "Erreichtem" und die daraus resultierende Ohnmacht einfach nur festhalten und geraderücken.

"Deutschland dunkel ist's in dir" heißt die Platte und vorne ist der brennende Mann abgebildet. Der totale Gegensatz. Hart, krass, abstoßend, aber spiegelt genau die Realität wieder was halt passiert ist. Vielleicht sollte man auch noch sagen, daß bei ähnlichen Aktionen 2 Menschen an ihren Verbrennungen gestorben sind! Ansonsten ist der Titel die erste Textzeile des Refrains aus "Welt gekommen..." bei dem wir dieses Problem auch in dem Lied kurz anreißen.

Nun sind eure Lieder aber nicht nur politisch. Ich bin der Meinung, daß gerade die gekonnte Mischung aus persönli-

chem und politischem, die besondere Spannung der Platte ausmacht. Lieder wie "Kalter Stein" oder "Weil das alles stimmt" beschreiben ja Situationen, mit denen sich wohl jeder identifizieren kann. Aus welchen Situationen heraus entstehen solche Lieder?

TOXIC WALLS: Wie du schon sagtest. Meistens aus Situationen heraus. Zum Teil sind es einfach nur Gedanken die wir haben, oft Dinge die aus persönlichen Erfahrungen heraus resultieren. Das ist ganz verschieden und kann man generell halt nicht sagen. Es sind einfach oft auch nur Gefühle, Ängste, aber auch Wünsche wie sie jeder Mensch wohl hat. Und darum geht es in unseren Liedern.

Bei Mega - Punk geht es ja um diejenigen Punks, die total in ihrem Weltbild und Vorstellungen festgefahren sind und nichts anderes neben sich gelten lassen. Halt Mega - Punks. Wie steht ihr generell zu Punk?

TOXIC WALLS: Die Idee, daß jeder das machen kann, was er möchte ist toll und es ist ja auch so: Wer etwas zu sagen hat, der kann es sagen, ob in Fanzines oder nur so oder wie wir als Musikgruppe. Jeder kann und sollte auch davon gebrauch machen, ein Stück dieser Freiheit er- und ausleben. (Sozialarbeiter Hoch Zehn - der Tipper). Nur besteht die Gefahr, daß sich etwas in festen Bahnen festfährt. Unflexibel wird un letztendlich an sich selbst zerbricht. Die Gefahr ist da. Die ganze Punksache ist mittlerweile so phantasielos und grau geworden (Dank Bands wie TOXIC WALLS - der Tipper! Wartet nur, wenn das die APPD hört !), es fehlt einfach der Hintergrund was man überhaupt will (Bestimmt nicht Sozialarbeiter werden, so wie ihr - der Tipper!) und wie man es erreichen kann. Mir kommt es so vor, als wär die Zeit irgendwo einfach stehengeblieben, wir eine feste Definition für Punk gefunden haben, es akzeptiert haben und uns so selbst die Schlinge um den Kopf gelegt haben und jetzt nur noch darauf warten, daß einer kommt und uns den Stuhl unter den Füßen wegtritt. Es ist so. Punk entwickelt sich einfach nicht weiter. Oder nur so langsam, daß es in keiner Relation zur Realität steht. Wer Punk sagt muß auch Veränderung wollen (Heiliger Sid Vicious! - der Tipper). Wirkliche Veränderung (Amen! - der Tipper). Und da sollte man dann am besten bei sich selbst anfangen (Bitte tut das und gebt nie wieder Interviews - der Tipper).

Würdet ihr eure Musik trotzdem als Punk bzw. Deutschpunk bezeichnen?

TOXIC WALLS: Wir versuchen möglichst von diesem Schubladendenken los zu kommen. Wir spielen in einer Band und diese Band macht eine bestimmte Entwicklung durch. Wohin wissen wir selbst nicht, aber seitdem es uns gibt haben wir uns verändert. Nicht nur musikalisch, sondern auch textlich. Die Band macht einen Reife-prozeß durch, und den sollte uns auch jeder zugestehen. Es wäre ja langweilig, wenn wir in 10 Jahren immer noch so wie heute sein würden. (Bitte nicht - der Tipper!). Unsere Ansprüche wachsen und verändern sich und mit ihnen auch die der Band.

Habt ihr einen Anspruch und wenn ja, wie sieht der dann aus?

TOXIC WALLS: Wir haben eigentlich nur den Anspruch immer unseren eigenen Ansprüchen zu genügen. Mehr wollen wir gar nicht. Das mag zwar manchen einfach erscheln, ist es aber gar nicht. Die Sache, die wir machen soll jedem aus der Band gefallen, denn wir wollen zusammen hinter TOXIC WALLS stehen können. Das ist oftmals ziemlich schwierig, da wir ganz unterschiedliche Menschentypen sind. Klar, unsere Grundeinstellungen zu den meisten Themen sind identisch, ansonsten wäre die Band in dieser Form gar nicht zu machen, aber es gibt eben doch feine Unterschiede, die wir berücksichtigen müssen. Eine andere Schwierigkeit sind unsere Musikeinflüsse, die auch recht unterschiedlich sind. Unsere Lieder sind größtenteils eine Aneinanderreihung von Kompromissen, denen eine Diskussion vorausgegangen ist (*Genauso hören sie sich auch an!* - der Tipper). Selbst bei den Aufnahmen zur neuen Platte haben wir im Studio oft so diskutiert, daß zeitweise eine ganz ungewohnte Spannung aufkam. Im Endeffekt ist es aber in Ordnung gewesen, wenn nicht sogar besser, und mit dem Ergebnis sind wir alle hochzufrieden.

Konzerte von euch sind rar. Wie kommt's, daß ihr nicht öfter live zu sehen seid? (Ich kann's mir denken - der Tipper)

TOXIC WALLS: Wir setzen uns nicht unter Druck nach dem Motto "Wir müssen jetzt live spielen, weil wir viel verkaufen wollen". Bei uns läuft das mehr nach dem Lustprinzip ab. Wenn wir spielen wollen kümmern wir uns halt drum... und wenn nicht lassen wir es eben bleiben. Wir haben auch nicht den Anspruch von unserer Musik leben zu wollen, da sind wir viel zu realistisch. Zur Zeit sind wir aber recht motiviert und spielen bis



Hier das Cover der Platte um die es die ganze Zeit geht ! Ihr seid gewarnt!

zum Sommer verstärkt Wochenendgigs. Im Herbst wollen wir dann wohl eine eigene Tour machen.

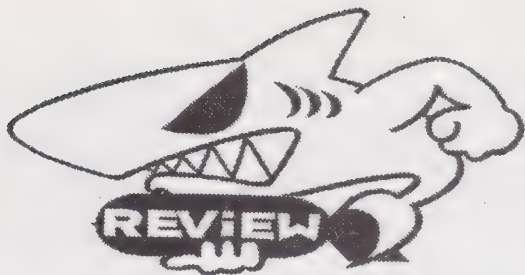
Wo wir schon mal dabei sind, was bringt die nächste Zeit, was kann man von euch noch so erwarten demnächst ?

TOXIC WALLS: Zur Zeit proben wir gerade mal 3 bis 5 neue Songs ein, die wir dann so im Mai aufnehmen werden und auf einer Picture Single veröffentlichen werden. Ansonsten werden wir wohl auch bei verschiedenen Samplern mit von der Partie sein, genaueres steht da aber noch nicht fest. Ein Videoclip ist auch seit kurzem im Gespräch, daß steht allerdings noch in den Sternen, da wir noch nicht wissen wie und was wir da genau machen wollen. Ansonsten halten Konzerte spielen, Spaß haben und nette Leute kennenlernen.

Sonst noch ein paar abschließende Worte?

TOXIC WALLS: Nein, eigentlich keine. (*Nochmal Glück gehabt!* - der Tipper)

Dann war's das auch schon gewesen.



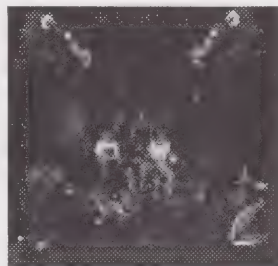
OK ! Ich hör sie schon wieder rumheulen, die Puristen, Erbsenzähler und Rosinengötter: AUSVERKAUF, RIP-OFF! und andere schlimme Worte werden über ihre Lippen kommen, aber dieser Sampler schafft das, was viele andere Tonträger niemals fertig kriegen werden, nämlich schlicht und einfach zu veranlassen bereits am frühen Morgen das Tanzbeinchen zu schwingen und durch's Zimmer zu hopsen. Ein paar der höllisch genialsten California Bands mit ihrem typischen Sound hauen heftigst in die Tasten und das was sie dafür halten. PENNYWISE, OFF-SPRING, DOWN BY LAW, NO FX, GASHUFFER; BAD RELIGION, TEN FOOT POLE, RKL und SNFU bringen wie gewohnt allererste Qualität, aber auch WAYNE KRAMER wissen zu überzeugen. TOTAL CHAOS fallen mit ihrem VARUKERS Punkrock angenehm aus der Rolle und RANCID gewinnen mit ihrer sehr originellen, gelungenen SKA/OI Mischung. Epitaph beweisen mit diesem Sampler, daß sich viele ihrer Bands zwar ähnlich anhören, es allerdings auch absolut keine gravierenden Ausfälle auf dem BAD RELIGION eigenen Label gibt. Epitaph

Nicht auf Epitaph, was aber nichts zu sagen hat, sind die WHITE KAPS mit dem umzirkelten A und der Achtsong CD Cannonball Man. Die

WHITE KAPS schrumpeln in gutem alten DEAD KENNEDYS Stil (vor allem der Gesang) vor



sich hin und sind nicht so fürchterlich schnell wie diese in ihrer Spätphase. Am besten an dieser CD finde ich trotzdem das wirklich bunte Werbeplakätchen, das mitgeschickt wurde, was aber wohl eher für die Qualität diese Posterchens spricht, denn die Scheibe ist wirklich nicht schlecht, auch wenn es nicht der Ultrabringer ist.



Unerwartet tauchen plötzlich wieder RKL aus der Versenkung auf. Nach der leicht mißratenen letzten Tour hat es wieder Umbesetzungen gegeben. Bomber, einstiger Kopf der Combo ist anscheinend von der Bildfläche verschwunden, dafür ist Schreihals Jason wieder am Werk. Die Platte ist nicht schlecht, aber trotz Pickelarsch nicht der Kult wie in den frühen Jahren. Damals waren die sonnigen California Knüppler ihrer Zeit halt um Jahre voraus. Heute sind sie eher die alternden SWEET des CaliHC. Epitaph

MEXICAN AUTHORITY

leben von ihrem Exotenbonus und der Tatsache, daß sie trotz insgesamt 116 Liedern auf diesem Tape nicht zu den üblichen Grindabziehbildern verkommen, sondern tatsächlich sowas wie Abwechslung ins Spiel bringen und sogar jede Menge richtige Lie-

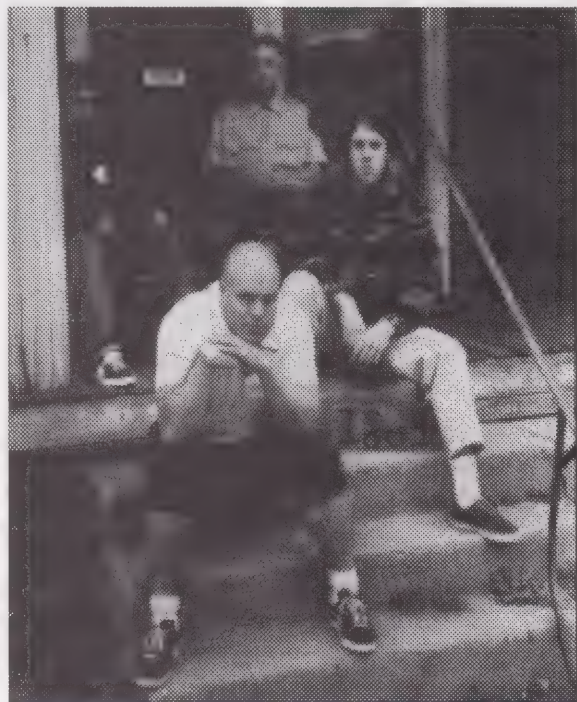
POWER

der haben, welche sehr stark Hardcore angelehnt sind. MPA kommen übrigens nicht aus Mexiko sondern aus Kanada und können in Deutschland über Thomas Lindenbaum / Voxtruperstr. 12 / 49082 Osnabrück. (10 DM incl. Porto und Verpackung)

Das ROTZZ - Demotape mit den Titel Agony, Falsche Freunde, No One's Innocent, Punkrock, Gib nicht auf! und Chaos wird später mal besprochen, wenn sich die Jungs die Mühe gemacht haben ein Cover zu basteln.



RÄTSEL!



Wer kennt diese Band? Eine überaus geniale Combo, die noch nie in Deutschland auf Tour war. Demnächst allerdings kommt und hier ein bekanntes Photo eine KultHC Kapelle parodiert.

Mit diesem Photo haben sie es sogar geschafft den "scharfen" Schnappschuß aus dem WIZO Bandbus vom Cover zu vertreiben.

Der junge Mann vorne links hat schon in zig N.Y. Bands gespielt.

Dem ersten Einsender winkt als Preis eine DIE 116 CD.

Einfach die Lösung an ZAP senden.

SCHARFE PHOTOS! SCHARFE KERLE!



Moses und Wizo - Crew bei einem Zwischenstop irgendwo in Bayern!

Man schrieb das Jahr 1994, um genauer zu sein, den 26.12. 1994 als es mir gelang mich durch geschickte Verhandlungen und Vortäuschung einer nicht nervenden unterhaltsamen Reisebegleitung mich in den Bandbus der Punkrockkapelle WIZO zu schmuggeln um mit dieser Richtung München/Esterhofen zu fahren, wo die Sindelfinger zusammen mit AURORA aus Ungarn und der weltbekannten TERRORGRUPPE aus Berlin einen Auftritt absolvieren sollten.

Die Reise zum Treffpunkt bei Stuttgart war ein mittelschweres Abenteuer, denn die vorangegangenen Weihnachtsfeiertage hatten schwer an meiner Kondition gezerrt und die nervliche Anspannung wurde nicht gerade durch die Tatsache verringert, daß ungefähr 50 km vor dem vereinbarten Ziel, einem Stuttgarter Rastplatz, die rote Warnlampe STOP! meines kleinen, stinkenden, unaufgeräumten ZAP mobilis hektisch aufleuchtete und schließlich nicht mehr erlosch.

Da ich sowieso im Stau stand und auch noch 5 Minuten Zeit und 50 km bis zur vereinbarten Aufnahme in den Bandbus hatte, blieb ich auf dem nicht vorhandenen Seitenstreifen stehen. Ein etwas umständlicher Blick ins Servicebuch verrät mir, daß ich Volltrottel wohl kein Kühlerwasser mehr hatte, denn eine entsprechende Leuchte deutete unmißverständlich auf eine solche Botschaft hin. Irgendwie mußte ich da durch, denn schließlich wollte ich die anderen nicht warten lassen. Kurzerhand also zurück hinter Steuer und im Zuge des auflösenden Staus mit roter Pornoinnenbeleuchtung Richtung Raststätte gedüst.

Ich kam sogar noch vor der Band an und konnte einen Plan schmieden, wie ich vorgehen könnte, wenn ich in der Nacht von München zurück an die Raststätte kommen würde. Als die Sindelfinger erschienen gab es erstmal einen APPD Parteiappell und Axel von WIZO drückte mir meine 200 DM Taschengeld für den Tag in die Hand. (Ich hoffe diesen Part haben alle Bands, die eine nicht nervende unterhaltsame Reisebegleitung wünschen besonders aufmerksam gelesen!).

Im Wageninneren wurde ich erstmal mit Pinguin und anderen völlig ekelhaften Schokoriegeln abgefüttert, revanchierte mich dafür

mit ein paar gelungenen Schnapsschüssen, einen seht ihr beispielsweise auf der Titelseite dieses Heftes (seht ihr natürlich nicht, weil dort das Photo mit einer unbekannten Band abgedruckt ist), welche der Berühmtheit WIZO's und meiner Karriere als Photograph sehr zuträglich sein dürften.

Neben Magenverderben verbrachte ich die Fahrt mit Frieren, Erzählen und dem Schießen weiterer interessanter Photos, von denen auf der gegenüberliegenden Seite eine kleine Auswahl bewundert werden darf.

Wir überschritten die Grenze zum Polizeistaat Bayern und ein seltsames Gefühl machte sich breit. Die Gewissheit nämlich, daß man von feindlichem Gebiet auf TOTAL feindliches Gebiet gelangt war. Es war kalt und eisig. Grau der Himmel. Keine Menschen auf der Straße. Einsam. Trostloser Winter. Das Hinweisschild DACHAU hob nicht die Stimmung, es löste eine Flut von Gedanken bei mir aus. Ein Ergebnis war: Die Alliierten haben nach dem zweiten Weltkrieg mit der Behandlung Deutschlands einen Riesenfehler gemacht. Es gab weitaus bessere Pläne, auf die ich heute nicht länger eingehen möchte. Die Chance Deutschland RICHTIG "neu zu ordnen" wurde vertan, aber die APPD ist angetreten die Fehler dieser Vergangenheit auszubügeln.

Im eisigen Club in Esterhofen angekommen, war die TERRORGRUPPE schon anwesend und Gitarrist Jacho glänzte mit einem dick bandagierten Finger, der sich aufgrund Vitaminmangels und ein wenig Skorbut entzündet hatte und gerade abfaltete. Insgesamt war die Band gut drauf. Der neue Bassler paßt gut zu den Jungs und bleibt hoffentlich bei der Stange und Schlagzeuger VON HINTEN zeigte sich immer noch beeindruckt von Heilig Abend, als zwei Meter von ihm eine Oma auf einer Kirchentreppe ausrutschte, sich den Schädel brach und auf der Stelle verstarb. Er hatte sie zwar kurz vorher noch um ein paar Mark angebettelt, aber das hat sicher nichts mit diesem tragischen Unfall zu tun.

Einzige Abwechslung in unseren Gefrierschrank auch Backstageraum genannt, brachte eine äußerst nette und zukommende Bedienung aus Ex-Jugoslawien, welche uns später noch

ein wenig bei ihrer Chefin denunzieren sollte.

Aus Mangel an Betätigung schrieben wir schließlich die mittlerweile bereits legendäre APPD Parteihymne mit dem unvergessenen Refrain: "Wählt den politischen Frühling! Die APPD muß ran!"

Pünktlich noch vor 20 Uhr schwoll die Menge draußen auf mindestens 200 MTVIVA Konsumenten an, dazwischen gab es aber auch ein paar Menschen, sogar alte Bekannte, wie etwa führende Kader des berühmt berüchtigten Flexhead-Ordens, welche an diesem Tag allerdings nicht so auftrumpften wie beim letzten Mal in Frankfurt. Man spürte, daß hier der Respekt vor Ordnungshütern und Spitzel permanent in der Luft lag. Mal abgesehen von der Tatsache, daß es undenkbar ist, daß in Berlin, Hannover, Hamburg, Homburg oder in anderen außerbayrischen Städten und Dörfern ein Konzert tatsächlich pünktlich um 20 Uhr anfängt eskalierte die Lage zu einem Beinaheaufstand als irgendwelche Hippies es für nötig hielten eine Grastüte abzufackeln und besagte Chefin voller Panik von Razzia, Kripo in zivil und anderen netten Dingen phantasierte.

Der Laden war schon bald rammelvoll und nicht alle Zahlungswilligen konnten eingelassen werden, Lol dem gefeuerten GROWING MOVEMENT Sänger gelang allerdings ein Eindringen, so daß mittels Kopfnuß noch ein zünftige Begrüßung gefeiert werden konnte. AURORA, die Ungarn, kamen trotz dem WIZOfixierten Publikum recht gut an, soweit ich daß durch zwei Türen, eine Wand und eine Menge von 300 Körpern beurteilen konnte. Das an der Tür abgewiesene Publikum verschaffte sich derweil Einstieg durch ein 30 x 30 cm großes Toilettenfenster, wobei sich so mancher Schwarzseher die Arme aufschlitzte. Im Klo war jedenfalls fast soviel los, wie auf der zugestauten Autobahn, lediglich meine STOP - Leuchte fehlte. Als zweite Band TERRORGRUPPE! Ich begab mich an den Bühnrand um die Altpunker vor weicheiligen Gymnasiasten zu schützen, von denen so manche schon reichlich von ihrem Kotzmuskel gebrauch gemacht hatten, wie ich in der Toilette sehr plastisch sehen konnte. Für so manchen waren ein paar Bier und verbotene Zigaretten wohl doch etwas viel. Archie bekam die Ansagen einigermaßen ordentlich hin, die übliche Gitarrenpause verlief OK und das HOA Cover "Hallo Nachbar" welches besser als das Original war, verursachte ein mittelgroßes Zelt in meiner Hose.

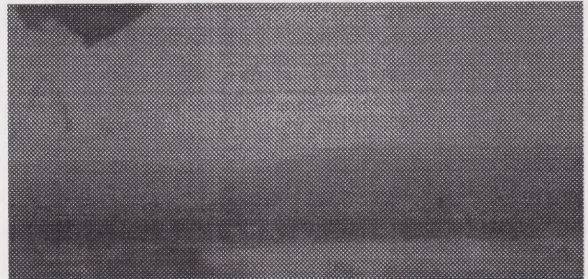
Als Höhepunkt der Auftritts wurde ich auf die Bühne gezerrt und zum ersten Mal die APPD Hymne zum Besten geschmettert, was bei den anwesenden jüngeren und auch älteren Leuten (Hallo Mike) doch sehr gut ankam, obwohl ich der Sangestechnik nicht sonderlich gut mächtig war. Auch mit dem Text hatten wir so unsere Schwierigkeiten aber nichts desto trotz: Die Anfragen auf Parteieintritte stiegen lawinenartig an.

Danach enterten WIZO die Bühne und die zahlreich erschienenen schönen Mädchen konnten endlich Axel bewundern und auch der Rest des Publikums hatte seine wahre Freude an WIZO's flotten Punkrockstücken. Ich verkrümelte mich hingegen dekadenterweise zu Lol an die Theke, wo sich Wendy als sehr kooperativer Parteikamernosse erwies und ließ den Abend gemächlich ausklingen. Im Gegensatz zu all den netten Mädels durfte ich später mit Axel ja noch die Unterhöschen tauschen und himmelte ihn deswegen nicht weiter an, schließlich wollte ich keine Eifersucht auf mich lenken.

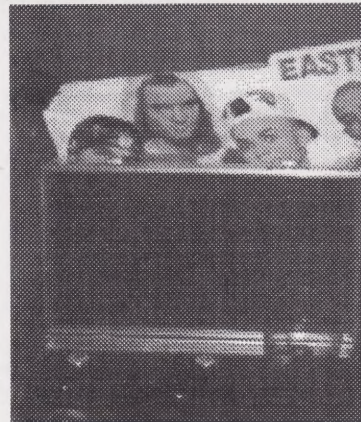
Nach längerer Verabschiedung verschiedener alter Bekannter, die man teilweise seit Jahren nicht mehr gesehen hatte, steckte mich die freundliche WIZO Crew in ihren gar warmen Bandbus und kutschte mich zur Ausgangsbasis. Um ca. 4 Uhr morgens erreichten wir mein halbzerstörtes Gefährt, in welches ich etwas Wasser einführte um meinem Hobby "im-Halbschlaf-mit-Höchstgeschwindigkeit-hunderte-von-Kilometern-nach-Hause-zu-fahren" zu fröhnen. Vor lauter Langeweile machte ich noch ein paar Photos und kam schließlich um 6 Uhr morgens mit der APPD - Parteihymne und der Gewissheit, daß Bayern doch anders ist, im Hauptquartier an. Am nächsten Tag sollte der Kampf zur totalen Machtübernahme der Partei weitergehen.



Windschnittiger Blick ins Wageninnere des WIZOmobil. Rechts ein Stück der Axel-Wade.



Eins der schärfsten Photos überhaupt! Aus dem Inneren des WIZOmobil nach außen. Rechts außen muß sich die Druckerei befinden, in der die WIZO Poster gedruckt werden.



Links: Poster im WIZomobil Inneren und der extra für WIZO angefertigte stoßsichere Weizenbierkoffer! Kam auf dieser Reise nicht zum Einsatz! Dafür gab's umso mehr Schokoriegel.



Abenteuerliches Photo aus dem Inneren des ZAPmobils. Während der Rückfahrt bei voller Fahrt morgens um 5 Uhr entstanden. Links: Hand am Steuerrad. Mitte: Fuß auf Gaspedal! Voll durchgedrückt! Rechts: Schlüsselbund in Zündschloß.

Klaus N. Frick: Vielen Dank, Peter Pank! Folge 9:

Noch immer ist Peter Pank in Stuttgart unterwegs; wir schreiben 1986, ein Teil seiner Freunde wurde offensichtlich in Sicherheitsverwahrung gesteckt, und Peter will eigentlich nur noch heimtrampen...

Die Polizisten reagierten überhaupt nicht auf meinen Ruf; der Beifahrer schaute zwar zu mir her, hatte aber einen völlig desorientierten Ausdruck im Blick. Wahrscheinlich hatten die besseres zu tun, als einen allein durch die Gegend stolpernden Punk zu verhaften. Oder sie wußten nichts von der Punkerhatz in der Innenstadt, kamen vielleicht von einem anderen Revier und waren nicht informiert.

„Was ist denn grün, und was stinkt?“ rief mir ein Mann zu; er war Mitte der 30, wie ich schätzte, und er war mit einem legeren Anzug und einer recht bunten Krawatte äußerst modern gekleidet. Seine Begleiterin, garantiert seine Ehefrau, ein eher unscheinbares Wesen im dunkelblauen Kostüm, das aber eine gute Figur verriet, schob teilnahmslos einen Kinderwagen neben ihm her.

Mir war nicht ganz klar, ob der Mann Streit wollte oder einfach nur eine Antwort suchte. Die Anwesenheit einer Frau ließ vermuten, daß er keine Lust auf Streß hatte - und mein Bedarf an Action und Rennerei war für den heutigen Tag gestillt. Also keinen Streit! Ich brauchte mir zudem auch nur den Riß auf der Hand anzuschauen, um zu wissen, daß ich eventuell ein dezentales Problem in Bonn zurückgelassen hatte.

„Ein Laubfrosch natürlich“, grummelte ich dem Schlipsträger zu, dann machte ich, daß ich weiterkam. Die Tankstelle wartete; dort gab es frisches Dosenbier, und von dort aus konnte ich hoffentlich rasch genug heimtrampen. Dann wäre dieser Tag nicht völlig verloren; am Autobahnkreuz bei Darmstadt hatte er ja bescheuert genug angefangen.

2.

„Gottverdammter Hurendreck!“ Ich stand buchstäblich senkrecht im Bett; der Wecker schrillte mißtönend, und ich fühlte mich wie ausgekotzt. Schon wieder. Ein Blick auf die Uhr: kurz vor sechs Uhr morgens. Montag! Arbeitstag! Mir wurde prompt wieder schlecht. Warum mußte ich auch arbeiten, warum konnte ich nicht, wie jeder andere anständige Punk auch, von der Stütze leben und ansonsten im Stadtpark rumlungern?

Der Wecker schrillte weiter; ich wälzte mich halb aus dem Bett hinaus und haute auf den Decke. Das Schrillen verstummte. Aber das half nichts: Ich mußte aufstehen, und das wußte ich. Eigentlich hätte ich schon um sechs Uhr morgens im Lager erscheinen müssen, aber montags hatte es sich schon eingebürgert, daß ich prinzipiell eine halbe Stunde zu spät kam. Darüber ärgerte sich schon niemand mehr so richtig.

Der gestrige Tag war doch noch zu einem guten Ende gekommen: Bereits nach einer halben Stunde hatte ich einen Fahrer erwischt, der mich bis an den Rasthof Schönbuch mitgenommen hatte. Von dort hatte ich einen weiteren Chauffeur bis zur Autobahnabfahrt Rottenburg gebraucht, und von dort aus war der Heimweg über die Kaffer zwar nicht ganz einfach, aber trotzdem nicht sonderlich kompliziert gewesen.

In der Heimatstadt war mein erstes Ziel, nachdem ich mir eine Dose Ravioli gekocht und in mich reingeschoben hatte, das Café Syph. In Wirklichkeit hieß der Laden natürlich anders, aber wir nannten ihn nur so. Einige Leute waren anwesend, nicht unbedingt meine besten Freunde, aber für die üblichen oberflächlichen Gespräche vor Wochenbeginn reichten sie locker aus. Ich trank sieben oder acht Bier; bis ich die richtige Bettchwere hatte, vorher schaffte ich es schon gar nicht mehr, richtig einzuschlafen. Es gab also eine Reihe guter Gründe, warum ich schon wieder verkatert war.

Mühselig kroch ich aus dem Bett; meine Klamotten und meine Stiefel lagen über den ganzen Boden verstreut. Mit einem Griff erwischte ich das Cassettenteil meines Radios, drückte die START-Tasche. „Der Countdown läuft, unser Haß ist grenzenlos“, dröhnte los, DAILY TERROR, auch das mal wieder, immer noch eines meiner Lieblingsstücke.

In Unterhosen und mit einem T-Shirt bekleidet wankte ich aus meinem Zimmer hinaus, über den Flur der Mini-Wohngemeinschaft und ins Bad. Mein Mitbewohner, ein Zimmermann, etwa in meinem Alter, war ein ruhiger Zeitgenosse, der die Wochenenden meist bei irgendwelchen Hippie-Feten verbrachte und auch unter der Woche häufig unterwegs war. So konnten wir uns nicht zu sehr auf die Nerven gehen. Wenn er in der Wohnung war, hielt ich mich in punkto Lautstärke bei der Musik zurück; und er vermied es, mir zu oft Genesis- und

Pink-Floyd-Cassetten vorzuspielen.

Ich wusch mich hektisch, noch danach nicht mehr so streng, zog mir halbwegs ordentliche Klamotten an. Zu einem Frühstück reichte es wieder einmal nicht, wie so oft; nach einem Blick in den Kühlschrank wußte ich, daß ich an diesem Tag nicht mal die Chance hatte, einige Süßigkeiten in mich hineinzuwürgen. Kaffee oder Tee kamen aus zeitlichen Gründen auch nicht in Frage, ich trank Leitungswasser, indem ich den Mund direkt in den Strahl hielt; danach ging es mir leicht besser, der üble Geschmack wich aus meinem Mund. Das Gefühl der Leere im Magen blieb.

Also rannte ich hungrig in den Keller, holte mein Rad und fuhr in aller Hektik zu meinem Arbeitsplatz, einem Supermarkt am Stadtrand. Als ich an der neuen Kreissparkasse vorbeifuhr, konnte ich mir ein breites Grinsen nicht verkneifen: Noch immer war der schwarze, riesengroße Farblecks über der Eingangstür ein echtes Fanal; einen Tag vor der offiziellen Einweihung hatten zwei Freunde und ich mit Farbbeuteln und einer mit Farbe gefüllten Bierflasche dafür gesorgt, daß man für die Offiziellen der Stadt am Morgen erst einmal einen speziellen Steg hatte bauen müssen. Dieser Anblick freute mich jedesmal, und jedesmal ging es mir danach zumindest ein Quentchen besser.

Es war kurz vor halb sieben Uhr morgens, als ich eintraf. An der Laderampe stand noch ein Lastwagen; zwei Paletten mit Milchprodukten waren bereits abgeladen, wahrscheinlich schon vor einer Viertelstunde - die Jungs waren immer unglaublich pünktlich. Wie die das schafften, war mir absolut schleierhaft. Ich vermutete geheimnisvolle Medikamente als Ursache dieses Verhaltens.

Mein Fahrrad stellte ich an der dafür vorgesehenen Stelle ab; dann holte ich meinen grauen Kittel aus dem Schließfach. Im Pausenraum saß noch niemand; am Automaten holte ich mir einen Becher Kakao, von dem ich mir gleich die ersten Schlucke nahm. Dann ging ich um das Gebäude herum, über den Parkplatz, an der Tankstelle vorbei, bis zum eigentlichen Lager. Als ich am Müllcontainer vorbeikam, war der Becher leer, ich warf ihn weg.

Gerade als ich ins Lager einlief, bog der Marktleiter um die Ecke. Sein verkniffenes Gesicht und seine aschgrauen Haare verdarben mir oft genug den Tag; das aber war zu früh. Was machte der um diese Zeit hier? Normalerweise war der Aufbau des Marktes am frühen Morgen nicht seine Sache, sondern die des „Food“-Abteilungsleiters und der Lagertruppe.

Der Marktleiter schüttelte den Kopf, als er mich sah, und zupfte an seiner Krawatte. Dann wies er grinsend auf meine Frisur: „Sie sehen ja heute wieder aus wie ein aufgeplatztes Sofakissen, Herr Meißner“, sagte er und lachte; es war nicht einmal böse gemeint.

Das fing ja gut an! Ich stöhnte. „Na ja, jeder, wie er's kann“, meinte ich ausweichend und ging an ihm vorbei zum Lagerbüro. Wieder ein Arbeitstag! Wie ich Arbeitstage haßte! Unglaublich! Warum konnte ich nicht einfach in meiner Bude liegenbleiben, von der Stütze leben und den ganzen Tag DAILY TERROR oder DEAD KENNEDYS hören?

Ende des neunten Teiles

Warum sieht Peter aus wie ein aufgeplatztes Sofakissen? Warum arbeitet der Depp denn überhaupt? Und was wird er alles während seines Arbeitstags erleben? Mehr dazu im nächsten ZAP, wenn es wieder heißt: VIELEN DANK, PETER PANK...

„Arbeit macht dumm, dumm, dumm... Lieber arbeitslos und kreativ als abgestumpft und primitiv.“ (FFF, 1986)

M.A.D

What do you suppose will satisfy the soul except to walk free and own no superior

SICK OF IT ALL STRIFE

21.01. Chemnitz / Ajz Talshock guest : Approach To Concrete

22.01. Stuttgart / Röhre guest : Approach To Concrete

23.01. Innsbruck / Utopia

ex POISEN IDEA members and Amsterdams Melodic Surfcare

APARTMENT-36 NRA

11.07. Köln / Rehnania 17.01. S- Herrenberg / Juz

18.01. Bludenz / Villa K 19.01. M-Esterhofen / Ballroom

20.01. Leipzig / Conne lland 21.01. Hamburg/Störtebecker

WARZONE

Right Direction

27.01. Berlin / 28.01. Chemnitz / Talschok 29.01. Schweinfurt / Schreinerei

30.01. S-Herrenberg / Juz 31.01. M-Esterhofen / Ballroom 06.02. Homburg / Ajz

07.02. Kassel - Imm. / Juz 08.02. Arnberg-Neheim / Cult 09.02. Köln / Büze

MADBALL / TURMOIL AB 16.02.

PITTBULL / GUEST AB APRIL

999 / GUEST AB APRIL

JUGHEADS REVENGE / GUEAST AB MAI

PH#030 7866844 Fa#030 7867040

